

des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung der Richtlinie über Maßnahmen der Qualitätssicherung in Krankenhäusern (QSKH-RL): Anpassungen zum Erfassungsjahr 2017

Vom 21. Juli 2016

Der Gemeinsame Bundesausschuss hat in seiner Sitzung am 21. Juli 2016 beschlossen, die Richtlinie gemäß § 137 Absatz 1 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) in Verbindung mit § 135a SGB V über Maßnahmen der Qualitätssicherung für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser (Richtlinie über Maßnahmen der Qualitätssicherung in Krankenhäusern – QSKH-RL) in der Fassung vom 15. August 2006 (BANz. S. 6361), zuletzt geändert am 16. April 2015 (BANz AT 06.08.2015 B2), wie folgt zu ändern:

- I. Die Richtlinie über Maßnahmen der Qualitätssicherung in Krankenhäusern wird wie folgt geändert:
 1. Im Titel der Richtlinie wird die Angabe „§ 137“ durch die Angabe „§ 136“ ersetzt.
 2. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 Nummer 1 wird die Angabe „§ 137“ durch die Angabe „§ 136“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 wird die Angabe „§ 137 Abs. 1 Nr. 1 und Satz 3“ durch die Angabe „§ 136 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 3“ ersetzt.
 - c) In Absatz 3 Satz 1 wird die Angabe „§ 137“ durch die Angabe „§ 136“ ersetzt.
 3. In § 8 Absatz 1 Satz 1 wird die Angabe „§ 137“ durch die Angabe „§ 136“ ersetzt.
 4. In § 17 Absatz 2 wird die Angabe „§ 137“ durch die Angabe „§ 136“ ersetzt.
 5. In § 19 Absatz 1 Satz 6 wird die Angabe „§ 137 Abs. 3 Nr. 2 SGB V“ durch die Angabe „§ 136b Abs. 1 Nr. 2 SGB V“ ersetzt.
 6. In § 21 Absatz 1 Satz 1 wird die Angabe „§ 137“ durch die Angabe „§ 136“ ersetzt.
 7. In § 24 Absatz 1 wird Satz 1 wie folgt gefasst:

„Für nicht dokumentierte aber dokumentationspflichtige Datensätze sind gemäß § 137 SGB V vom Krankenhaus Qualitätssicherungsabschläge nach § 8 Abs. 4 KHEntgG oder § 8 Abs. 4 BPfIV zu zahlen.“
- II. Die Anlage 1 zur Richtlinie über Maßnahmen der Qualitätssicherung in Krankenhäusern wird wie folgt geändert:
 1. Im Titel der Anlage 1 und im Satz vor der Tabelle wird jeweils die Angabe „2016“ durch die Angabe „2017“ ersetzt.

2. Der Anhang zur Anlage 1 wird wie folgt gefasst:

„Anhang zur Anlage 1: Erforderlichkeit der Daten (Übersicht über die Exportfelder¹ und ihre Verwendungszwecke)

Der Anhang zu Anlage 1 stellt die erforderlichen Daten für die Maßnahmen der Qualitätssicherung in den Krankenhäusern dar.

Leistungsbereich ambulant erworbene Pneumonie

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode)				X
2	Vorgangsnummer	X			X
3	Versionsnummer				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inkl. aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	
10	Betriebsstätten-Nummer	X			
11	Fachabteilung	X			
12	Geburtsjahr ²	X	X	X	
13	Geschlecht		X	X	
14	Quartal des Aufnahmetages ³	X		X	
15	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren ⁴	X	X	X	
16	Aufnahme aus stationärer Pflegeeinrichtung		X	X	
17	Aufnahme aus anderem Krankenhaus oder aus stationärer Rehabilitationseinrichtung		X	X	
18	chronische Bettlägerigkeit		X	X	
19	bei Aufnahme invasive maschinelle Beatmung		X	X	X

¹ Die Exportfelder werden aus den Informationen berechnet, die in der Benutzeroberfläche der QS-Dokumentationssoftware erfasst werden. Es existiert lediglich ein Datenfeld, für das keine Informationen exportiert werden: Es handelt sich um die einrichtungsinterne Identifikationsnummer des Patienten. Diese Information verbleibt beim Leistungserbringer und dient der Identifikation der Fälle im Rahmen der qualitätssichernden Maßnahmen.

² In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

³ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

⁴ In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
20	Desorientierung [Aufnahme]		X	X	
21	spontane Atemfrequenz [Aufnahme]		X	X	
22	spontane Atemfrequenz nicht bestimmt		X	X	X
23	Blutdruck systolisch		X	X	
24	Blutdruck diastolisch		X	X	
25	Zeitpunkt der ersten Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie		X	X	
26	initiale antimikrobielle Therapie		X	X	
27	Beginn der Mobilisation		X	X	
28	Verlaufskontrolle des C-reaktiven Proteins oder Procalcitoninwertes innerhalb der ersten 5 Tage (= 120 h) des Aufenthalts		X	X	
29	maschinelle Beatmung		X	X	
30	Wurde in der Patientenakte dokumentiert, dass während des Krankenhausaufenthalts eine palliative Therapiezielsetzung festgelegt wurde?		X	X	X
31	Datum des Eintrags in der Patientenakte			X	
32	Quartal des Entlassungstages ⁵	X			
33	Wochentag 1 - 7 ⁶	X			
34	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen ⁷	X	X	X	
35	Entlassungsdiagnose(n) ⁸	X		X	
36	Entlassungsgrund		X	X	X
37	Desorientierung [Untersuchung von klinischen Stabilitätskriterien vor Entlassung]		X	X	
38	stabile orale und/oder enterale Nahrungsaufnahme		X	X	
39	spontane Atemfrequenz [Untersuchung von klinischen Stabilitätskriterien vor Entlassung]		X	X	
40	Herzfrequenz		X	X	
41	Temperatur		X	X	
42	Sauerstoffsättigung		X	X	

⁵ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.
⁶ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.
⁷ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.
⁸ Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
43	Blutdruck systolisch [Untersuchung von klinischen Stabilitätskriterien vor Entlassung]		X	X	

Vorbehaltlich der Prüfung durch das BMG und Veröffentlichung im Bundesanzeiger gem. § 94 SGB V

Leistungsbereich Geburtshilfe

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystem (Ländercode + Registriercode) [Mutter]				X
2	Vorgangsnummer [Mutter]	X			X
3	Versionsnummer [Mutter]				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inkl. aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Institutionskennzeichen Mutter	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	
10	Betriebsstätten-Nummer Mutter	X			
11	Fachabteilung Mutter	X		X	
12	Kliniknummer Mutter			X	
13	Geburtsnummer			X	X
14	Anzahl Mehrlinge		X	X	
15	Versorgungsstufe		X	X	
16	Geburtsjahr ¹		X	X	
17	Aufnahmedatum	X	X	X	
18	Quartal des Aufnahmetages ²	X	X	X	
19	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren ³		X	X	
20	Aufnahmeuhrzeit	X	X	X	
21	Mutter wurde zuverlegt?		X		
22	Aufnahmediagnose Mutter	X		X	
23	Aufnahmediagnose Mutter kombiniert mit	X			
24	vorstationäre Behandlung			X	
25	nachstationäre Behandlung			X	

¹ In der QS-Dokumentationssystemsoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum der Schwangeren“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

² In der Dokumentationssystemsoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

³ In der QS-Dokumentationssystemsoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
26	5-stellige PLZ des Wohnortes				X
27	Postleitzahl 4-stellig				X
28	Postleitzahl 3-stellig				X
29	Anzahl vorausgegangener Schwangerschaften		X	X	X
30	Anzahl Lebendgeburten		X	X	
31	Anzahl Totgeburten		X	X	
32	Anzahl Aborte			X	
33	Anzahl Abbrüche			X	
34	Anzahl EU			X	
35	Schwangere während SS einem Arzt/Belegarzt der Geburtsklinik vorgestellt			X	
36	SS im Mutterpass bei Erstuntersuchung als Risiko-SS dokumentiert			X	
37	Befunde im Mutterpass vorhanden			X	X
38	Befunde im Mutterpass		X	X	X
39	gesamter stationärer Klinikaufenthalt während der SS ohne zur Geburt führender Aufenthalt in Tagen			X	X
40	Schwangerschaftswoche des ersten Aufenthalts nicht zur Geburt führend			X	
41	Indikation für stat. Aufenthalt			X	
42	Gesamtanzahl Vorsorge-Untersuchung			X	X
43	Gesamtzahl Ultraschall-Untersuchungen			X	X
44	Vortest zum Gestationsdiabetes durchgeführt		X	X	X
45	Vortest auffällig		X	X	
46	Diagnostetest zum Gestationsdiabetes durchgeführt		X	X	X
47	Diagnostetest auffällig		X	X	
48	Körpergewicht bei Erstuntersuchung			X	
49	letztes Gewicht vor Geburt			X	

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
50	Körpergröße		X	X	
51	Tokolyse i.v.			X	X
52	Dauer der i.v. Tokolyse			X	
53	Tokolyse oral			X	
54	berechneter, ggf. korrigierter Geburtstermin		X	X	X
55	Tragzeit nach klinischem Befund		X	X	
56	pränatal gesicherte/vermutete Fehlbildungen			X	X
57	Diagnose der pränatal gesicherten/vermuteten Fehlbildung			X	
58	pränatal gesicherte/vermutete Fehlbildung, gesichert/Verdacht auf			X	
59	SSW der pränatal gesicherten/vermuteten Fehlbildung			X	
60	Aufnahmeart		X	X	
61	Muttermundsweite bei Aufnahme			X	
62	Lungenreifebehandlung		X	X	
63	Lungenreifebehandlung: zuletzt am			X	
64	Aufnahme-CTG			X	
65	Geburtsrisiken			X	X
66	Geburtsrisiko		X	X	
67	Medikamentöse Zervixreifung			X	
68	Geburtseinleitung			X	
69	Wehenmittel s. p.			X	
70	Tokolyse s. p.			X	
71	Episiotomie		X	X	
72	Dammriss		X	X	
73	Blutung > 1000 ml			X	
74	Hysterektomie/Laparotomie			X	
75	Eklampsie			X	
76	Sepsis			X	
77	Fieber im Wochenbett > 38°C > 2 Tg.			X	
78	Anämie Hb < 10 g/dl			X	

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
79	allgemeine behandlungsbedürftige postpartale Komplikationen			X	X
80	Pneumonie			X	
81	kardiovaskuläre Komplikation(en)			X	
82	tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose			X	
83	Lungenembolie			X	
84	Harnwegsinfektion			X	
85	Wundinfektion/Abszessbildung			X	
86	Wundhämatom/Nachblutung			X	
87	sonstige Komplikation			X	X
88	Entlassungs-/Verlegungsdiagnose Mutter ⁴	X			
89	weitere kombinierte Entlassungs-/Verlegungsdiagnose Mutter	X		X	X
90	Entlassungsgrund Mutter	X	X	X	
91	Entlassungsdatum Mutter	X	X	X	
92	Quartal des Entlassungstages ⁵	X	X	X	
93	Wochentag1 - 7 ⁶	X	X	X	
94	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen ⁷	X	X	X	
95	Tod der Mutter im Zusammenhang mit der Geburt			X	
96	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode) [Kind]				X
97	Vorgangsnummer [Kind]	X			X
98	Versionsnummer [Kind]				X
99	lfd. Nr. des Mehrlings	X			
100	Blasensprung vor Wehenbeginn		X	X	X
101	Abstand Geburtsdatum -		X	X	

⁴ Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

⁵ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Mutter“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

⁶ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Mutter“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

⁷ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Mutter“ und „Aufnahmedatum“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	Datum (vorzeitiger Blasensprung) in Tagen ⁸				
102	Datum des vorzeitigen Blasensprungs		X	X	
103	Uhrzeit des vorzeitigen Blasensprungs			X	
104	Zeitpunkt des vorzeitigen Blasensprungs nicht bekannt			X	
105	Zeitpunkt der ersten Antibiotika-Gabe nach vorzeitigem Blasensprung		X		X
106	Beginn der Antibiotikagabe			X	
107	CTG-Kontrolle			X	X
108	externes CTG			X	
109	internes CTG			X	
110	Blutgasanalyse Fetalblut			X	X
111	Base Excess der Fetalblutanalyse			X	
112	pH-Wert der Fetalblutanalyse			X	
113	Lage			X	
114	Geburtsdauer ab Beginn regelmäßiger Wehen			X	
115	aktive Pressperiode			X	
116	Anästhesien			X	X
117	Allgemeinanästhesie			X	
118	Pudendusnästhesie			X	
119	sonstige Anästhesie			X	X
120	Epi-/Periduralanästhesie			X	
121	Spinalanästhesie			X	
122	Entbindungsmodus		X	X	X
123	Indikation zur operativen Entbindung			X	
124	Dauer des Eingriffs			X	
125	Kaiserschnitt-Entbindung unter Antibiotika (Mutter)		X	X	
126	OP-Pflegekraft bei Sectio caesarea			X	
127	Notsektio		X	X	X
128	Hauptindikation bei Notsektio			X	

⁸ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum des Kindes“ und „Datum des vorzeitigen Blasensprungs“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
129	E-E-Zeit bei Notsektio		X	X	
130	Hebamme			X	
131	Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe			X	
132	Assistent in Facharzt-Weiterbildung			X	
133	Pädiater bei Kindsgeburt anwesend		X	X	
134	Pädiater nach Kindsgeburt eingetroffen			X	
135	Geburtsdatum des Kindes	X	X	X	
136	Abstand Geburtsdatum - Errechneter Termin in Tagen ⁹	X	X	X	
137	Abstand Geburtsdatum - Lungenreife Datum (in Tagen) ¹⁰	X	X	X	
138	postpartale Verweildauer der Mutter (in Tagen) ¹¹	X	X	X	
139	Quartal des Geburtstages des Kindes ¹²	X	X	X	
140	Uhrzeit der Geburt	X		X	
141	Geburtsdiagnose Kind			X	
142	weitere kombinierte Geburtsdiagnose Kind			X	
143	Geschlecht des Kindes			X	
144	APGAR [nach 1 min]		X	X	
145	APGAR [nach 5 min]		X	X	
146	APGAR [nach 10 min]		X	X	
147	Gewicht des Kindes		X	X	
148	Kopfumfang des Kindes			X	
149	Blutgasanalyse Nabelschnurarterie			X	
150	Base Excess Blutgasanalyse Nabelschnurarterie		X	X	
151	pH-Wert Blutgasanalyse Nabelschnurarterie		X	X	
152	Intubation			X	
153	Volumensubstitution			X	

⁹ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum des Kindes“ und „Berechneter, ggf. korrigierter Geburtstermin“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

¹⁰ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum des Kindes“ und „Lungenreifebehandlung: zuletzt am“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

¹¹ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Mutter“ und „Geburtsdatum des Kindes“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

¹² In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum des Kindes“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
154	Pufferung			X	
155	Maskenbeatmung			X	
156	O ₂ -Anreicherung			X	
157	U2 durchgeführt bei kinderärztlicher Untersuchung			X	
158	Fehlbildung vorhanden		X	X	
159	Fehlbildung pränatal diagnostiziert			X	
160	Diagnose Morbidität des Kindes			X	
161	Totgeburt		X	X	X
162	Tod vor Klinikaufnahme bei Totgeburt			X	
163	Todeszeitpunkt bei Totgeburt			X	
164	Kind in Kinderklinik verlegt		X	X	
165	Entlassungsquartal Kind ¹³	X	X	X	
166	Entlassungswochentag Kind (Wochentag 1 – 7) ¹⁴	X	X	X	
167	postpartale Verweildauer des Kindes (in Tagen) ¹⁵	X	X	X	
168	Entlassungs-/Verlegungsdatum aus der Geburtsklinik Kind	X	X	X	
169	Entlassungs-/Verlegungsurzeit aus der Geburtsklinik Kind	X			
170	Endgültige Entlassung aus / Tod in / stationär in	X		X	
171	Entlassungs-/Verlegungsdiagnose aus der Geburtsklinik Kind	X		X	
172	Entlassungsgrund aus der Geburtsklinik Kind		X	X	X
173	Verlegung in ein ausländisches Krankenhaus			X	X
174	Institutionskennzeichen des aufnehmenden Krankenhauses	X			
175	Standort des	X			

¹³ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungs-/Verlegungsdatum aus der Geburtsklinik Kind“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

¹⁴ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungs-/Verlegungsdatum aus der Geburtsklinik Kind“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

¹⁵ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungs-/Verlegungsdatum aus der Geburtsklinik Kind“ und „Geburtsdatum des Kindes“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	aufnehmenden Krankenhauses				
176	Tod des lebendgeborenen Kindes innerhalb der ersten 7 Tage		X	X	
177	Todesursache des lebendgeborenen Kindes			X	
178	Abstand Todesdatum - Geburtsdatum (in Tagen) ¹⁶			X	
179	Datum des Todes - lebendgeborenes Kind			X	
180	Uhrzeit des Todes - lebendgeborenes Kind			X	

Vorbehaltlich der Prüfung durch das BMG und Veröffentlichung im Bundesanzeiger gem. § 94 SGB V

¹⁶ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Datum des Todes - lebendgeborenes Kind“ und „Geburtsdatum des Kindes“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

Leistungsbereich Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode) [Basis]				X
2	Vorgangsnummer [Basis]	X			X
3	Versionsnummer [Basis]				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inkl. aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	
10	Betriebsstätten-Nummer	X			
11	Fachabteilung	X			
12	Geburtsjahr ¹		X	X	
13	Aufnahmedatum Krankenhaus	X	X	X	
14	Quartal des Aufnahmetages ²	X	X	X	
15	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren ³	X	X	X	
16	Aufnahmediagnose(n)	X			
17	Entlassungsdatum Krankenhaus	X		X	
18	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen ⁴	X		X	
19	Quartal des Entlassungstages ⁵	X		X	
20	Wochentag 1 - 7 ⁶	X		X	
21	Entlassungsdiagnose(n) ⁷	X	X	X	
22	Entlassungsgrund			X	
23	Registriernummer des Dokumentationssystems				X

¹ In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

² In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

³ In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird

⁴ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

⁵ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

⁶ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

⁷ Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	(Länderkode + Registrierkode) [Operation]				
24	Vorgangsnummer [Operation]	X			X
25	Versionsnummer [Operation]				X
26	Wievielter gynäkologischer Eingriff während dieses Aufenthaltes?		X		X
27	Eingriff im Rahmen der Zusatzerhebung Leiomyom des Uterus ⁸	X	X	X	
28	Einstufung nach ASA- Klassifikation		X	X	
29	Vorbestrahlung im OP- Gebiet			X	
30	Voroperation im OP- Gebiet			X	
31	perioperative Antibiotikaprophylaxe ⁹			X	
32	OP-Datum	X			
33	postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen ¹⁰	X			
34	Quartal der Operation ¹¹	X			
35	Operation	X	X	X	X
36	Ist das kontralaterale Ovar noch vorhanden?		X	X	
37	intraoperative Komplikationen			X	X
38	Art der Komplikation [intraoperative Komplikationen]		X	X	
39	postoperative Komplikation(en)			X	X
40	Art der Komplikation [postoperative Komplikationen]			X	
41	postoperative Histologie		X	X	X
42	führender Befund		X	X	X
43	pT			X	
44	pN			X	

⁸ Diese Angabe ist nur im Bundesland Hessen verpflichtend zu dokumentieren

⁹ Diese Angabe ist nur im Bundesland Hessen verpflichtend zu dokumentieren

¹⁰ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „OP-Datum“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

¹¹ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „OP-Datum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
45	M			X	
46	G			X	
47	weitere Befunde			X	X
48	assistierte Blasenentleerung länger als 24 Stunden		X	X	X
49	wiederholte Einmalkatheterisierung			X	
50	transurethraler Dauerkatheter		X	X	
51	suprapubischer Dauerkatheter			X	

Vorbehaltlich der Prüfung durch das BMG und Veröffentlichung im Bundesanzeiger gem. § 94 SGB V

Leistungsbereich Herzschrittmacherversorgung - Herzschrittmacher-Implantation¹

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode)				X
2	Vorgangsnummer	X			X
3	Versionsnummer				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inkl. aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Ersatzfeld Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte ²	X	X	X	X
9	eGK-Versichertennummer bei GKV-Patienten ³	X	X	X	X
10	Die eGK-Versichertennummer des Patienten liegt auch zum Entlassungszeitpunkt nicht vor.				X
11	Institutionskennzeichen	X	X	X	
12	entlassender Standort	X	X	X	
13	Betriebsstätten-Nummer	X			
14	Fachabteilung	X			
15	Geburtsjahr ⁴		X	X	
16	Geschlecht		X	X	
17	Quartal des Aufnahmetages ⁵	X	X	X	
18	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren ⁶		X	X	
19	Einstufung nach ASA-Klassifikation		X	X	
20	führendes Symptom		X	X	

¹ Die für diesen Leistungsbereich für die Auswertung nach Anlage 1 erforderlichen Daten sind auch für die Auswertung gemäß Anlage 3 erforderlich und werden für beide Verfahren exportiert.

² In der QS-Dokumentationsssoftware wird über das Datenfeld „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ wird nicht exportiert.

³ In der QS-Dokumentationsssoftware werden über die Datenfelder „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ und „eGK_Versichertennummer“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ wird nicht exportiert.

⁴ In der QS-Dokumentationsssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

⁵ In der QS-Dokumentationsssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

⁶ In der QS-Dokumentationsssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
21	Herzinsuffizienz		X	X	
22	führende Indikation zur Schrittmacherimplantation		X	X	X
23	Ätiologie		X	X	
24	Persistenz der Bradykardie		X	X	
25	erwarteter Anteil ventrikulärer Stimulation		X	X	
26	Diabetes mellitus		X		
27	Nierenfunktion/Serum Kreatinin		X		
28	Vorhofrhythmus		X	X	
29	AV-Block		X	X	
30	intraventrikuläre Leitungsstörungen		X	X	
31	QRS-Komplex		X		
32	Pausen außerhalb von Schlafphasen		X	X	
33	Zusammenhang zwischen Symptomatik und Bradykardie/Pausen		X	X	
34	Spontanfrequenz außerhalb von Schlafphasen		X	X	
35	Ejektionsfraktion		X	X	
36	EF nicht bekannt		X		X
37	AV-Knotendiagnostik		X	X	
38	neurokardiogene Diagnostik		X	X	
39	Kammerfrequenz regelmäßig		X	X	
40	chronotrope Inkompetenz bei Erkrankung des Sinusknotens		X	X	
41	konservative Therapie ineffektiv/ unzureichend		X	X	
42	OP-Datum	X	X	X	
43	Postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen ⁷	X		X	
44	Quartal der Operation ⁸	X		X	
45	Operation ⁹	X		X	
46	Vena cephalica			X	

⁷ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „OP-Datum“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

⁸ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „OP-Datum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

⁹ Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
47	Vena subclavia			X	
48	andere			X	X
49	Dauer des Eingriffs		X	X	
50	Dosis-Flächen-Produkt		X	X	
51	Dosis-Flächen-Produkt nicht bekannt		X	X	X
52	System		X	X	X
53	Reizschwelle [System; Vorhof]		X	X	
54	Reizschwelle nicht gemessen [System; Vorhof]		X	X	X
55	P-Wellen-Amplitude		X	X	
56	P-Wellen-Amplitude nicht gemessen		X	X	X
57	Reizschwelle [System; Rechtsventrikuläre Sonde]		X	X	
58	Reizschwelle nicht gemessen [System; Rechtsventrikuläre Sonde]		X	X	X
59	R-Amplitude		X	X	
60	R-Amplitude nicht gemessen		X	X	X
61	Linksventrikuläre Sonde aktiv?				X
62	Position: Dimension 1			X	
63	Position: Dimension 2			X	
64	Reizschwelle [System; Linksventrikuläre Sonde]		X	X	
65	Reizschwelle nicht gemessen [System; Linksventrikuläre Sonde]		X	X	X
66	peri- bzw. postoperative Komplikation(en)			X	X
67	Asystolie			X	
68	Kammerflimmern			X	
69	interventionspflichtiger Pneumothorax		X	X	
70	interventionspflichtiger Hämatothorax		X	X	
71	interventionspflichtiger Perikarderguss		X	X	
72	interventionspflichtiges Taschenhämatom		X	X	

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
73	Sondendislokation		X	X	X
74	Sondendislokation im Vorhof			X	
75	Sondendislokation im Ventrikel			X	
76	Sondendysfunktion		X	X	X
77	Sondendysfunktion im Vorhof			X	
78	Sondendysfunktion im Ventrikel			X	
79	postoperative Wundinfektion		X	X	X
80	sonstige interventionspflichtige Komplikation			X	X
81	Quartal des Entlassungstages ¹⁰	X		X	
82	Wochentag 1 - 7 ¹¹	X		X	
83	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen ¹²	X		X	
84	Entlassungsgrund		X	X	
85	Entlassungsdiagnose(n) ¹³			X	

¹⁰ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

¹¹ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

¹² In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

¹³ Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Leistungsbereich Herzschrittmacherversorgung - Herzschrittmacher- Aggregatwechsel¹

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationsystems (Länderkode + Registrierkode)				X
2	Vorgangsnummer	X			X
3	Versionsnummer				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inkl. aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Ersatzfeld Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte ²	X	X	X	X
9	eGK-Versichertennummer bei GKV-Patienten ³	X	X	X	X
10	Die eGK-Versichertennummer des Patienten liegt auch zum Entlassungszeitpunkt nicht vor.				X
11	Institutionskennzeichen	X	X	X	
12	entlassender Standort	X	X	X	
13	Betriebsstätten-Nummer	X			
14	Fachabteilung	X			
15	Geburtsjahr ⁴		X	X	
16	Geschlecht		X	X	
17	Quartal des Aufnahmetages ⁵	X		X	
18	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren ⁶		X	X	
19	Einstufung nach ASA-Klassifikation		X	X	

¹ Die für diesen Leistungsbereich für die Auswertung nach Anlage 1 erforderlichen Daten sind auch für die Auswertung gemäß Anlage 3 erforderlich und werden für beide Verfahren exportiert

² In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ wird nicht exportiert.

³ In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ und „eGK-Versichertennummer“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ wird nicht exportiert.

⁴ In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

⁵ In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

⁶ In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
20	Indikation zum Aggregatwechsel			X	
21	Ort der letzten Schrittmacher-OP vor diesem Eingriff		X	X	
22	OP-Datum	X	X	X	
23	Postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen ⁷	X		X	
24	Quartal der Operation ⁸	X		X	
25	Operation ⁹	X		X	
26	Dauer des Eingriffs		X	X	
27	System		X	X	X
28	Reizschwelle [System; Vorhof]		X	X	
29	Reizschwelle nicht gemessen [System; Vorhof]		X	X	X
30	P-Wellen-Amplitude		X	X	
31	P-Wellen-Amplitude nicht gemessen		X	X	X
32	Reizschwelle [System; rechtsventrikuläre Sonde]		X	X	
33	Reizschwelle nicht gemessen [System; rechtsventrikuläre Sonde]		X	X	X
34	R-Amplitude		X	X	
35	R-Amplitude nicht gemessen		X	X	X
36	Reizschwelle [System; Linksventrikuläre Sonde]		X	X	
37	Reizschwelle nicht gemessen [System; Linksventrikuläre Sonde]		X	X	X
38	Jahr der Implantation		X	X	
39	Jahr der Implantation nicht bekannt			X	X
40	peri- bzw. postoperative Komplikation(en)			X	X
41	Asystolie			X	
42	Kammerflimmern			X	
43	interventionspflichtiges Taschenhämatom		X	X	

⁷ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „OP-Datum“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

⁸ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „OP-Datum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

⁹ Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
44	postoperative Wundinfektion		X	X	X
45	sonstige interventionspflichtige Komplikation			X	X
46	Quartal des Entlassungstages ¹⁰	X		X	
47	Wochentag 1 - 7 ¹¹	X		X	
48	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen ¹²	X		X	
49	Entlassungsgrund		X	X	
50	Entlassungsdiagnose(n) ¹³			X	

Vorbehaltlich der Prüfung durch das BMG und Veröffentlichung im Bundesanzeiger gem. § 94 SGB V

¹⁰ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.
¹¹ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.
¹² In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.
¹³ Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Leistungsbereich Herzschrittmacherversorgung - Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/
-Explantation¹

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fallidentifikation	Datenfelder für die Indikatorberechnung	Datenfelder für die Basisauswertung	Technische und anwendungsbezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode)				X
2	Vorgangsnummer	X			X
3	Versionsnummer				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inkl. aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Ersatzfeld Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte ²	X	X	X	X
9	eGK-Versichertennummer bei GKV-Patienten ³	X	X	X	X
10	Die eGK-Versichertennummer des Patienten liegt auch zum Entlassungszeitpunkt nicht vor.				X
11	Institutionskennzeichen	X	X	X	
12	entlassender Standort	X	X	X	
13	Betriebsstätten-Nummer	X			
14	Fachabteilung	X			
15	Geburtsjahr ⁴	X	X	X	
16	Geschlecht	X	X	X	
17	Quartal des Aufnahmetages ⁵	X		X	
18	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren ⁶		X	X	

¹ Die für diesen Leistungsbereich für die Auswertung nach Anlage 1 erforderlichen Daten sind auch für die Auswertung gemäß Anlage 3 erforderlich und werden für beide Verfahren exportiert.

² In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ wird nicht exportiert.

³ In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ und „eGK-Versichertennummer“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ wird nicht exportiert.

⁴ In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

⁵ In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

⁶ In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fallidentifikation	Datenfelder für die Indikatorberechnung	Datenfelder für die Basisauswertung	Technische und anwendungsbezogene Gründe
19	Einstufung nach ASA-Klassifikation		X	X	
20	Wundkontaminationsklassifikation		X	X	
21	Indikation zum Eingriff am Aggregat		X	X	
22	Taschenproblem		X		
23	Sondenproblem		X	X	
24	Indikation zur Revision/Explantation der Vorhofsonde		X	X	
25	Indikation zur Revision/Explantation der rechtsventrikulären Sonde		X	X	
26	Indikation zur Revision/Explantation der linksventrikulären Sonde		X	X	
27	OP-Datum	X	X	X	
28	Postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen ⁷	X		X	
29	Quartal der Operation ⁸	X		X	
30	Ort der letzten Schrittmacher-OP vor diesem Eingriff		X	X	
31	Operation ⁹	X	X	X	
32	Dauer des Eingriffs			X	
33	postoperativ funktionell aktives SM-System vorhanden			X	X
34	System [postoperative funktionell aktives SM-System vorhanden]		X	X	X
35	Art des Vorgehens [postoperativ funktionell aktives SM-System vorhanden; Schrittmacher-Aggregat]		X	X	X
36	Jahr der Implantation [postoperativ funktionell aktives SM-System vorhanden; Schrittmacher-Aggregat]		X	X	
37	Jahr der Implantation			X	X

⁷ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „OP-Datum“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

⁸ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „OP-Datum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

⁹ Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fallidentifikation	Datenfelder für die Indikatorberechnung	Datenfelder für die Basisauswertung	Technische und anwendungsbezogene Gründe
	nicht bekannt [postoperativ funktionell aktives SM-System vorhanden; Schrittmacher-Aggregat]				
38	Art des Vorgehens [postoperativ funktionell aktives SM-System vorhanden; System; Vorhof]		X	X	X
39	Zeitabstand zur Implantation dieser Sonde [postoperativ funktionell aktives SM-System vorhanden; System; Vorhof]		X	X	
40	Reizschwelle [postoperativ funktionell aktives SM-System vorhanden; System; Vorhof]		X	X	
41	Reizschwelle nicht gemessen [postoperativ funktionell aktives SM-System vorhanden; System; Vorhof]		X	X	X
42	P-Wellen-Amplitude		X	X	
43	P-Wellen-Amplitude nicht gemessen		X	X	X
44	Art des Vorgehens [postoperativ funktionell aktives SM-System vorhanden; System; rechtsventrikuläre Sonde]		X	X	X
45	Zeitabstand zur Implantation dieser Sonde [postoperativ funktionell aktives SM-System vorhanden; System; rechtsventrikuläre Sonde]		X	X	
46	Reizschwelle [postoperativ funktionell aktives SM-System vorhanden; System; rechtsventrikuläre Sonde]		X	X	
47	Reizschwelle nicht gemessen [postoperativ funktionell aktives SM-System vorhanden; System; rechtsventrikuläre Sonde]		X	X	X

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fallidentifikation	Datenfelder für die Indikatorberechnung	Datenfelder für die Basisauswertung	Technische und anwendungsbezogene Gründe
48	R-Amplitude		X	X	
49	R-Amplitude nicht gemessen		X	X	X
50	Art des Vorgehens [postoperativ funktionell aktives SM-System vorhanden; System; linksventrikuläre Sonde]		X	X	X
51	Zeitabstand zur Implantation dieser Sonde [postoperativ funktionell aktives SM-System vorhanden; System; linksventrikuläre Sonde]		X	X	
52	Reizschwelle [postoperativ funktionell aktives SM-System vorhanden; System; linksventrikuläre Sonde]		X	X	
53	Reizschwelle nicht gemessen [postoperativ funktionell aktives SM-System vorhanden; System; linksventrikuläre Sonde]		X	X	X
54	System [postoperativ funktionell nicht mehr aktive Anteile des SM-Systems]		X	X	
55	Art des Vorgehens [postoperativ funktionell nicht mehr aktive Anteile des SM-Systems; Schrittmacher-Aggregat]		X	X	X
56	Jahr der Implantation [postoperativ funktionell nicht mehr aktive Anteile des SM-Systems; Schrittmacher-Aggregat]		X	X	
57	nicht bekannt [postoperativ funktionell nicht mehr aktive Anteile des SM-Systems; Schrittmacher-Aggregat]			X	X
58	Art des Vorgehens [postoperativ funktionell nicht mehr aktive Anteile des SM-Systems; Vorhof]		X	X	X
59	Zeitabstand zur Implantation dieser		X	X	

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fallidentifikation	Datenfelder für die Indikatorberechnung	Datenfelder für die Basisauswertung	Technische und anwendungsbezogene Gründe
	Sonde [postoperativ funktionell nicht mehr aktive Anteile des SM-Systems; Vorhof]				
60	Art des Vorgehens [postoperativ funktionell nicht mehr aktive Anteile des SM-Systems; Ventrikel]		X	X	X
61	Zeitabstand zur Implantation dieser Sonde [postoperativ funktionell nicht mehr aktive Anteile des SM-Systems; Ventrikel]		X	X	
62	Art des Vorgehens [postoperativ funktionell nicht mehr aktive Anteile des SM-Systems; linksventrikuläre Sonde]		X	X	X
63	Zeitabstand zur Implantation dieser Sonde [postoperativ funktionell nicht mehr aktive Anteile des SM-Systems; linksventrikuläre Sonde]		X	X	
64	peri- bzw. postoperative Komplikation(en)			X	X
65	Asystolie			X	
66	Kammerflimmern			X	
67	interventionspflichtiger Pneumothorax		X	X	
68	interventionspflichtiger Hämatothorax		X	X	
69	interventionspflichtiger Perikarderguss		X	X	
70	interventionspflichtiges Taschenhämatom		X	X	
71	Sondendislokation			X	X
72	Sondendislokation im Vorhof		X	X	
73	Sondendislokation im Ventrikel		X	X	
74	Sondendysfunktion			X	X
75	Sondendysfunktion im Vorhof		X	X	
76	Sondendysfunktion im Ventrikel		X	X	

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fallidentifikation	Datenfelder für die Indikatorberechnung	Datenfelder für die Basisauswertung	Technische und anwendungsbezogene Gründe
77	postoperative Wundinfektion		X	X	X
78	sonstige interventionspflichtige Komplikation			X	X
79	Quartal des Entlassungstages ¹⁰	X		X	
80	Wochentag 1 - 7 ¹¹	X		X	
81	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen ¹²	X		X	
82	Entlassungsgrund		X	X	
83	Entlassungsdiagnose(n) ¹³			X	

Vorbehaltlich der Prüfung durch das BMG und Veröffentlichung im Bundesanzeiger gem. § 94 SGB V

¹⁰ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.
¹¹ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.
¹² In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.
¹³ Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Leistungsbereich Hüftendoprothesenversorgung (Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation einschl. endoprothetische Versorgung Femurfraktur, Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel)¹

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode) [Basis]				X
2	Vorgangsnummer [Basis]	X			X
3	Versionsnummer [Basis]				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inkl. aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Ersatzfeld Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte ²	X		X	X
9	eGK-Versichertennummer bei GKV-Patienten ³	X	X		X
10	Die eGK-Versichertennummer des Patienten liegt auch zum Entlassungszeitpunkt nicht vor.				X
11	Institutionskennzeichen	X	X	X	
12	entlassender Standort	X	X	X	
13	Betriebsstätten-Nummer	X			
14	Fachabteilung	X			
15	Quartal des Aufnahmetages ⁴	X	X	X	
16	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren ⁵	X	X	X	
17	Aufnahmeuhrzeit Krankenhaus		X	X	
18	Aufnahmegrund			X	

¹ Die für diesen Leistungsbereich für die Auswertung nach Anlage 1 erforderlichen Daten sind auch für die Auswertung gemäß Anlage 3 erforderlich und werden für beide Verfahren exportiert.

² In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ wird nicht exportiert.

³ In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ und „eGK-Versichertennummer“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ wird nicht exportiert.

⁴ In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

⁵ In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
19	Geburtsjahr ⁶	X	X	X	
20	Geschlecht	X	X	X	
21	Gehstrecke (bei Aufnahme oder vor der Fraktur)		X	X	
22	Gehhilfen (bei Aufnahme oder vor der Fraktur)		X	X	
23	Liegt bei dem Patienten bei Aufnahme ein Pflegegrad vor?		X	X	
24	Gab es allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen?		X	X	X
25	Pneumonie		X	X	
26	behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)		X	X	
27	tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose		X	X	
28	Lungenembolie		X	X	
29	katheterassoziierte Harnwegsinfektion		X	X	
30	Schlaganfall		X	X	
31	akute gastrointestinale Blutung		X	X	
32	akute Niereninsuffizienz		X	X	
33	neu aufgetretener Dekubitus		X	X	
34	sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen		X	X	X
35	Ist eine systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren des Patienten erfolgt?		X	X	
36	Wurden Maßnahmen zur Sturzprophylaxe ergriffen?		X	X	X
37	Patient hat Gehtraining erhalten		X	X	
38	Patient hat Hilfsmittel erhalten (z.B. Gehhilfen) und deren Anwendung wurde trainiert		X	X	
39	Medikation des Patienten		X	X	

⁶ In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	wurde überprüft und ggf. angepasst				
40	Patient und/oder Angehörige wurden über das individuelle Sturzrisiko des Patienten, über potenzielle Gefahrenquellen im häuslichen Umfeld und über mögliche Maßnahmen zur Sturzprophylaxe aufgeklärt		X	X	
41	Wurde das passive Bewegungsausmaß mit der Neutral-Null-Methode bei Entlassung bestimmt? [Basis]		X	X	X
42	Extension/Flexion 1 bei Entlassung		X	X	
43	Extension/Flexion 2 bei Entlassung		X	X	
44	Extension/Flexion 3 bei Entlassung		X	X	
45	Gehstrecke bei Entlassung		X	X	
46	Gehhilfen bei Entlassung		X	X	
47	Quartal des Entlassungstages ⁷		X	X	
48	Wochentag 1 - 7 ⁸		X	X	
49	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen ⁹		X	X	
50	Entlassungsgrund		X	X	X
51	Entlassungsdiagnose(n) ¹⁰	X		X	
52	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode) [Prozedur]				X
53	Vorgangsnummer [Prozedur]	X			X
54	Versionsnummer [Prozedur]				X
55	Wievielter operativer Eingriff während dieses Aufenthaltes?				X

⁷ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.
⁸ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.
⁹ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.
¹⁰ Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
56	zu operierende Seite		X	X	X
57	Einstufung nach ASA-Klassifikation		X	X	
58	Wundkontaminationsklassifikation		X	X	
59	Art des Eingriffs		X	X	
60	Datum des Eingriffs		X	X	
61	postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen ¹¹		X	X	
62	Quartal der Operation ¹²		X	X	
63	präoperative Verweildauer in Minuten ¹³	X	X	X	
64	Beginn des Eingriffs		X	X	
65	Dauer des Eingriffs			X	
66	Prozedur(en) ¹⁴		X	X	
67	Gab es spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen?		X	X	X
68	primäre Implantatfehlage		X	X	
69	sekundäre Implantatdislokation		X	X	
70	offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation		X	X	
71	OP- oder interventionsbedürftige/-s Nachblutung/ Wundhämatom		X	X	
72	OP- oder interventionsbedürftige Gefäßläsion		X	X	
73	bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden		X	X	
74	periprothetische Fraktur		X	X	
75	reoperationspflichtige Wunddehiszenz		X	X	
76	reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder		X	X	

¹¹ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Datum des Eingriffs“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

¹² In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum des Eingriffs“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

¹³ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Aufnahmedatum Krankenhaus“, „Aufnahmezeitpunkt Krankenhaus“, „Datum des Eingriffs“, „Beginn des Eingriffs“, „Datum der Fraktur (nur bei Frakturen während des akut-stationären Aufenthaltes)“ und „Zeitpunkt der Fraktur“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

¹⁴ Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
77	sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen		X	X	X
78	postoperative Wundinfektion		X	X	X
79	Wundinfektionstiefe		X	X	
80	ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen		X	X	
81	Wurden weitere hüftendoprothetische operative Prozeduren in diesem stationären Aufenthalt durchgeführt?				X
82	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode) [Hueftgelenknahe Femurfraktur]				X
83	Vorgangsnummer [Hueftgelenknahe Femurfraktur]	X			X
84	Versionsnummer [Hueftgelenknahe Femurfraktur]				X
85	Wert des eindeutigen Bogenfeldes des Mutterteildatensatzes [Hueftgelenknahe Femurfraktur]				X
86	Wievielte endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur während dieses Aufenthaltes?				X
87	Wurde eine Voroperation am Hüftgelenk oder hüftgelenknah durchgeführt? [Hueftgelenknahe Femurfraktur]		X	X	
88	vorbestehende Koxarthrose		X	X	
89	Frakturereignis		X	X	X
90	Datum der Fraktur (nur bei Frakturen während des akut-stationären Aufenthaltes)	X	X		

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
91	Zeitpunkt der Fraktur		X		
92	Frakturlokalisierung		X	X	X
93	hüftgelenknahe Femurfraktur - Einteilung nach Garden		X	X	
94	Patient wurde mit antithrombotischer Dauertherapie aufgenommen		X	X	X
95	Art der Medikation		X	X	
96	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode) [Elektive Hüftendoprothesen-Erstimplantation]				X
97	Vorgangsnummer [Elektive Hüftendoprothesen-Erstimplantation]	X			X
98	Versionsnummer [Elektive Hüftendoprothesen-Erstimplantation]				X
99	Wert des eindeutigen Bogenfeldes des Mutterteildatensatzes [Elektive Hüftendoprothesen-Erstimplantation]				X
100	Wieviele elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation während dieses Aufenthaltes?				X
101	Wurde eine Voroperation am Hüftgelenk oder Hüftgelenknahe durchgeführt? [Elektive Hüftendoprothesen-Erstimplantation]			X	
102	Schmerzen [Elektive Hüftendoprothesen-Erstimplantation]		X	X	
103	Wurde das passive Bewegungsausmaß mit der Neutral-Null-Methode bestimmt? [Elektive Hüftendoprothesen-Erstimplantation]		X	X	X
104	Extension/Flexion 1		X	X	

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
105	Extension/Flexion 2		X	X	
106	Extension/Flexion 3		X	X	
107	Ab-/Adduktion 1		X	X	
108	Ab-/Adduktion 2		X	X	
109	Ab-/Adduktion 3		X	X	
110	Außen-/Innenrotation 1		X	X	
111	Außen-/Innenrotation 2		X	X	
112	Außen-/Innenrotation 3		X	X	
113	Osteophyten		X	X	
114	Gelenkspalt		X	X	
115	Sklerose		X	X	
116	Deformierung		X	X	
117	Liegt eine Erkrankung aus dem rheumatischen Formenkreis mit Manifestation am betroffenen Gelenk vor?		X	X	X
118	erosive Gelenkzerstörung (Schweregrad nach Larsen-Dale-Eek)		X	X	
119	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode) [Wechsel]				X
120	Vorgangsnummer [Wechsel]	X			X
121	Versionsnummer [Wechsel]				X
122	Wert des eindeutigen Bogenfeldes des Mutterteildatensatzes [Wechsel]				X
123	Wievielte Wechsel-Operation während dieses Aufenthaltes?				X
124	Schmerzen vor der Prothesenexplantation		X	X	
125	positive Entzündungszeichen im Labor vor der Prothesenexplantation (BSG, CRP, Leukozyten)		X	X	
126	mikrobiologische Untersuchung vor der Prothesenexplantation		X	X	
127	histopathologische/-r Untersuchung/Befund		X		

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	(gemäß Konsensus-Klassifikation der Neosynovialis/periprothetischen Membran) vor der Prothesenexplantation				
128	Liegen spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor der Prothesenexplantation vor?		X	X	X
129	Implantatbruch		X	X	
130	Implantatabrieb/-verschleiß		X	X	
131	Implantatfehlage der Pfanne		X	X	
132	Implantatfehlage des Schafts		X	X	
133	Lockerung der Pfannenkomponente		X	X	
134	Lockerung der Schaftkomponente		X	X	
135	Osteolyse der Pfanne		X	X	
136	Osteolyse des Femurs		X	X	
137	periprothetische Fraktur [Liegen spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor?]		X	X	
138	Endoprothesen(sub)luxation		X	X	
139	großer Knochendefekt Pfanne		X	X	
140	großer Knochendefekt des Femurs (ab distal des trochanter minors)		X	X	
141	Gelenkpfannenentzündung mit Defekt des Knorpels (Cotyloiditis) z.B. nach Duokopfprothesenimplantation		X	X	
142	periartikuläre Ossifikation		X	X	

Leistungsbereich Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode)				X
2	Vorgangsnummer	X			X
3	Versionsnummer				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inkl. aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	
10	Betriebsstätten-Nummer	X			
11	Fachabteilung	X			
12	Quartal des Aufnahmetages ¹	X	X	X	
13	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren ²	X	X	X	
14	Aufnahmeuhrzeit Krankenhaus		X	X	
15	Geburtsjahr ³	X	X	X	
16	Geschlecht		X	X	
17	vorbestehende Koxarthrose		X	X	
18	Frakturereignis		X		X
19	Datum der Fraktur (nur bei Frakturen während des akut-stationären Aufenthaltes)	X	X	X	
20	Zeitpunkt der Fraktur		X	X	
21	Frakturlokalisierung		X	X	X
22	Hüftgelenknahe Femurfraktur - Einteilung nach Garden		X	X	
23	Patient wurde mit antithrombotischer Dauertherapie aufgenommen			X	X
24	Art der Medikation			X	
25	Gehstrecke (bei Aufnahme oder vor der Fraktur)		X	X	
26	Gehhilfen (bei Aufnahme oder vor der Fraktur)		X	X	

¹ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

² In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird

³ In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
27	Liegt bei dem Patienten bei Aufnahme ein Pflegegrad vor?		X	X	
28	Einstufung nach ASA-Klassifikation		X	X	
29	Wundkontaminationsklassifikation		X	X	
30	postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen ⁴	X	X	X	
31	Quartal der Operation ⁵	X	X	X	
32	präoperative Verweildauer in Minuten ⁶	X	X	X	
33	Beginn des Eingriffs		X	X	
34	Dauer des Eingriffs			X	
35	Prozedur(en) ⁷	X		X	
36	Operationsverfahren		X	X	
37	Gab es spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen?			X	X
38	primäre Implantatfehlage		X	X	
39	sekundäre Implantatdislokation		X	X	
40	OP- oder interventionsbedürftige/-s Wundhämatom/Nachblutung		X	X	
41	OP- oder interventionsbedürftige Gefäßläsion		X	X	
42	bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden		X	X	
43	Fraktur		X	X	
44	reoperationspflichtige Wunddehiszenz		X	X	
45	reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder		X	X	
46	sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen			X	X
47	postoperative Wundinfektion		X	X	X
48	Wundinfektionstiefe			X	
49	ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen		X	X	
50	Gab es allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen?			X	X
51	Pneumonie		X	X	

⁴ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Datum des Eingriffs“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

⁵ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum des Eingriffs“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

⁶ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Aufnahmedatum Krankenhaus“, „Aufnahmezeitpunkt Krankenhaus“, „Datum des Eingriffs“, „Beginn des Eingriffs“, „Datum der Fraktur (nur bei Frakturen während des akut-stationären Aufenthaltes)“ und „Zeitpunkt der Fraktur“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

⁷ Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
52	behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)		X	X	
53	tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose		X	X	
54	Lungenembolie		X	X	
55	katheterassoziierte Harnwegsinfektion		X	X	
56	Schlaganfall		X	X	
57	akute gastrointestinale Blutung		X	X	
58	akute Niereninsuffizienz		X	X	
59	neu aufgetretener Dekubitus		X	X	
60	sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen			X	X
61	Ist eine systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren des Patienten erfolgt?			X	
62	Wurden Maßnahmen zur Sturzprophylaxe ergriffen?		X	X	X
63	Patient hat Gehtraining erhalten		X	X	
64	Patient hat Hilfsmittel erhalten (z.B. Gehhilfen) und deren Anwendung wurde trainiert		X	X	
65	Medikation des Patienten wurde überprüft und ggf. angepasst		X	X	
66	Patient und/oder Angehörige wurden über das individuelle Sturzrisiko des Patienten, über potenzielle Gefahrenquellen im häuslichen Umfeld und über mögliche Maßnahmen zur Sturzprophylaxe aufgeklärt		X	X	
67	Gehstrecke bei Entlassung		X	X	
68	Gehhilfen bei Entlassung		X	X	
69	Quartal des Entlassungstages ⁸	X		X	
70	Wochentag 1 - 7 ⁹	X		X	
71	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen ¹⁰	X		X	
72	Entlassungsgrund		X	X	X
73	Entlassungsdiagnose(n) ¹¹	X	X	X	

⁸ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

⁹ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

¹⁰ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

¹¹ Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Leistungsbereich Implantierbare Defibrillatoren – Aggregatwechsel

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basisauswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode)				X
2	Vorgangsnummer	X			X
3	Versionsnummer				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inkl. aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	
10	Betriebsstätten-Nummer	X			
11	Fachabteilung	X			
12	Geburtsjahr ¹			X	
13	Geschlecht			X	
14	Quartal des Aufnahmetages ²	X		X	
15	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren ³			X	
16	Einstufung nach ASA-Klassifikation			X	
17	Indikation zum Aggregatwechsel		X	X	
18	Ort der letzten ICD-(oder Schrittmacher-)OP vor diesem Eingriff		X	X	
19	Schocks abgegeben			X	X
20	ineffektive Schocks			X	
21	Postoperative	X		X	

¹ In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

² In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

³ In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basisauswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	Verweildauer: Differenz in Tagen ⁴				
22	Quartal der Operation ⁵	X	X	X	
23	Operation ⁶	X		X	
24	Dauer des Eingriffs		X	X	
25	System		X	X	X
26	Jahr der Implantation		X	X	
27	Jahr der Implantation nicht bekannt		X	X	X
28	Reizschwelle [System; Vorhof]		X	X	
29	Reizschwelle nicht gemessen [System; Vorhof]		X	X	X
30	P-Wellen-Amplitude		X	X	
31	P-Wellen-Amplitude nicht gemessen		X	X	X
32	Reizschwelle [System; rechtsventrikuläre Sonde]		X	X	
33	Reizschwelle nicht gemessen [System; rechtsventrikuläre Sonde]		X	X	X
34	R-Amplitude		X	X	
35	R-Amplitude nicht gemessen		X	X	X
36	Reizschwelle [System; linksventrikuläre Sonde]		X	X	
37	Reizschwelle nicht gemessen [System; linksventrikuläre Sonde]		X	X	X
38	perioperative Komplikation(en)			X	X
39	kardiopulmonale Reanimation			X	
40	interventionspflichtiges Taschenhämatom		X	X	
41	postoperative Wundinfektion		X	X	X

⁴ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „OP-Datum“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

⁵ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „OP-Datum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

⁶ Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basisauswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
42	sonstige interventionspflichtige Komplikation			X	X
43	Quartal des Entlassungstages ⁷	X		X	
44	Wochentag 1 - 7 ⁸	X		X	
45	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen ⁹	X		X	
46	Entlassungsgrund		X	X	
47	Entlassungsdiagnose(n) ¹⁰			X	

Vorbehaltlich der Prüfung durch das BMG und Veröffentlichung im Bundesanzeiger gem. § 94 SGB V

⁷ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.
⁸ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.
⁹ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.
¹⁰ Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Leistungsbereich Implantierbare Defibrillatoren – Implantation

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basisauswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode)				X
2	Vorgangsnummer	X			X
3	Versionsnummer				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inkl. aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	
10	Betriebsstätten-Nummer	X			
11	Fachabteilung	X			
12	Geburtsjahr ¹		X	X	
13	Geschlecht			X	
14	Quartal des Aufnahmetages ²	X	X	X	
15	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren ³		X	X	
16	Herzinsuffizienz		X	X	
17	Einstufung nach ASA-Klassifikation		X	X	
18	linksventrikuläre Ejektionsfraktion		X	X	
19	LVEF nicht bekannt		X	X	X
20	Diabetes mellitus		X	X	
21	Nierenfunktion/Serum Kreatinin		X	X	
22	indikationsbegründendes klinisches Ereignis		X	X	X
23	führende klinische Symptomatik (der Arrhythmie)		X	X	
24	KHK		X	X	X

¹ In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

² In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

³ In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basisauswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
25	Abstand Myokardinfarkt-Implantation ICD		X	X	
26	indikationsbegründendes klinisches Ereignis innerhalb von 48h nach Infarktbeginn		X	X	
27	Herzerkrankung		X	X	X
28	plötzliche Todesfälle in der Familie		X	X	
29	spontanes Brugada-Typ-1-EKG		X	X	
30	abnorme Blutdruckreaktion bei Belastung (Blutdruckanstieg <= 20 mmHg)		X	X	
31	Septumdicke		X	X	
32	ausgeprägte rechtsventrikuläre Dysplasie oder linksventrikuläre Beteiligung		X	X	
33	WPW-Syndrom		X	X	
34	reversible oder sicher vermeidbare Ursachen der Kammertachykardie		X	X	
35	behandelbare idiopathische Kammertachykardie		X	X	
36	Kammertachykardie induzierbar		X	X	
37	medikamentöse Herzinsuffizienztherapie (zum Zeitpunkt der Diagnosestellung)		X	X	X
38	Betablocker		X	X	
39	AT-Rezeptor-Blocker / ACE-Hemmer		X	X	
40	Diuretika		X	X	
41	Aldosteronantagonisten		X	X	
42	Herzglykoside		X	X	
43	Voraussichtliche atriale Stimulationsbedürftigkeit		X	X	
44	erwarteter Anteil ventrikulärer Stimulation		X	X	
45	Vorhofrhythmus		X	X	
46	AV-Block		X	X	
47	intraventrikuläre		X	X	

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basisaus-wertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	Leitungsstörungen				
48	QRS-Komplex		X	X	
49	Postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen ⁴	X		X	
50	Quartal der Operation ⁵	X		X	
51	Operation ⁶	X		X	
52	Vena cephalica			X	
53	Vena subclavia			X	
54	andere			X	X
55	Dauer des Eingriffs		X	X	
56	Dosis-Flächen-Produkt		X	X	
57	Dosis-Flächen-Produkt nicht bekannt		X		X
58	System		X	X	X
59	Aggregatposition			X	
60	Reizschwelle [System; Vorhofsonde]		X	X	
61	Reizschwelle nicht gemessen [System; Vorhofsonde]		X	X	X
62	P-Wellen-Amplitude		X	X	
63	P-Wellen-Amplitude nicht gemessen		X	X	X
64	Zahl der verwendeten Ventrikelsonden			X	
65	Reizschwelle [System; rechtsventrikuläre Sonde]		X	X	
66	Reizschwelle nicht gemessen [System; rechtsventrikuläre Sonde]		X	X	X
67	R-Amplitude		X	X	
68	R-Amplitude nicht gemessen		X	X	X
69	Linksventrikuläre Sonde aktiv?				X
70	Position: Dimension 1			X	
71	Position: Dimension 2			X	
72	Reizschwelle [System; Linksventrikuläre Sonde]		X	X	
73	Reizschwelle nicht gemessen [System; Linksventrikuläre Sonde]		X	X	X

⁴ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „OP-Datum“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

⁵ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „OP-Datum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

⁶ Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basisauswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
74	Position			X	
75	perioperative Komplikation(en)			X	X
76	kardiopulmonale Reanimation			X	
77	interventionspflichtiger Pneumothorax		X	X	
78	interventionspflichtiger Hämatothorax		X	X	
79	interventionspflichtiger Perikarderguss		X	X	
80	interventionspflichtiges Taschenhämatom		X	X	
81	revisionsbedürftige Sondendislokation		X	X	X
82	Sondendislokation der Vorhofsonde			X	
83	Sondendislokation der rechtsventrikulären Sonde			X	
84	Sondendislokation der linksventrikulären Sonde			X	
85	Sondendislokation einer weiteren Ventrikelsonde			X	
86	Sondendislokation der anderen Defibrillationssonde(n)			X	X
87	revisionsbedürftige Sondendysfunktion		X	X	X
88	Sondendysfunktion der Vorhofsonde			X	
89	Sondendysfunktion der rechtsventrikulären Sonde			X	
90	Sondendysfunktion der linksventrikulären Sonde			X	
91	Sondendysfunktion einer weiteren Ventrikelsonde			X	
92	Sondendysfunktion der anderen Defibrillationssonde(n)			X	X
93	postoperative Wundinfektion		X	X	X
94	sonstige interventionspflichtige Komplikation			X	X

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basisauswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
95	Quartal des Entlassungstages ⁷	X		X	
96	Wochentag 1 - 7 ⁸	X		X	
97	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen ⁹	X		X	
98	Entlassungsgrund		X	X	
99	Entlassungsdiagnose(n) ¹⁰			X	

Vorbehaltlich der Prüfung durch das BMG und Veröffentlichung im Bundesanzeiger gem. § 94 SGB V

⁷ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.
⁸ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.
⁹ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.
¹⁰ Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Leistungsbereich Implantierbare Defibrillatoren – Revision/Systemwechsel/Explantation

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikatorbe-rechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationsystems (Länderkode + Registrierkode)				X
2	Vorgangsnummer	X			X
3	Versionsnummer				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inkl. aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschluss datum				X
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	
10	Betriebsstätten-Nummer	X			
11	Fachabteilung	X			
12	Geburtsjahr ¹		X	X	
13	Geschlecht			X	
14	Quartal des Aufnahmetages ²	X	X	X	
15	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren ³		X	X	
16	Einstufung nach ASA-Klassifikation		X	X	
17	Wundkontaminationsklassi-fikation			X	
18	Indikation zum Eingriff am Aggregat		X		
19	Faschenproblem		X		
20	Sondenproblem		X	X	
21	Schocks abgegeben			X	X
22	Ineffektive Schocks			X	
23	postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen ⁴	X		X	
24	Quartal der Operation ⁵	X	X	X	

¹ In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

² In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

³ In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird

⁴ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „OP-Datum“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

⁵ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „OP-Datum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikatorberechnung	Datenfelder für die Basisauswertung	Technische und anwendungsbezogene Gründe
25	Ort der letzten ICD- (oder Schrittmacher-)OP vor diesem Eingriff		X		
26	Operation ⁶	X	X	X	
27	Dauer des Eingriffs			X	
28	aktives System (nach dem Eingriff)		X	X	X
29	Art des Vorgehens [ICD-Aggregat]		X	X	X
30	Aggregatposition			X	
31	explantiertes System			X	
32	Aggregat: Jahr der Implantation		X	X	
33	Jahr der Implantation nicht bekannt			X	X
34	Art des Vorgehens [Vorhof]		X	X	X
35	Problem [Vorhof; Art des Vorgehens]		X	X	
36	Zeitabstand zur Implantation der revidierten, explantierten bzw. stillgelegten Vorhofsonde		X	X	
37	Reizschwelle [Vorhof; Art des Vorgehens]		X	X	
38	Reizschwelle nicht gemessen [Vorhof; Art des Vorgehens]		X	X	X
39	P-Wellen-Amplitude		X	X	
40	P-Wellen-Amplitude nicht gemessen		X	X	X
41	Art des Vorgehens [Erste Ventrikelsonde/Defibrillationssonde]		X	X	X
42	Problem [Erste Ventrikelsonde/Defibrillationssonde; Art des Vorgehens]		X	X	
43	Zeitabstand zur Implantation der revidierten, explantierten bzw. stillgelegten ersten Ventrikelsonde/Defibrillationssonde		X	X	
44	Position [Erste Ventrikelsonde/Defibrillationssonde]		X	X	

⁶ Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikatorberechnung	Datenfelder für die Basisauswertung	Technische und anwendungsbezogene Gründe
	nssonde; Art des Vorgehens]				
45	Reizschwelle [Erste Ventrikelsonde/Defibrillationssonde; Art des Vorgehens]		X	X	
46	Reizschwelle nicht gemessen [Erste Ventrikelsonde/Defibrillationssonde; Art des Vorgehens]		X	X	X
47	R-Amplitude [Erste Ventrikelsonde/Defibrillationssonde; Art des Vorgehens]		X	X	
48	R-Amplitude nicht gemessen [Erste Ventrikelsonde/Defibrillationssonde; Art des Vorgehens]		X	X	X
49	Art des Vorgehens [Zweite Ventrikelsonde]		X	X	X
50	Problem [Zweite Ventrikelsonde; Art des Vorgehens]		X	X	
51	Zeitabstand zur Implantation der revidierten, explantierten bzw. stillgelegten zweiten Ventrikelsonde		X	X	
52	Position [Zweite Ventrikelsonde; Art des Vorgehens]		X	X	
53	Reizschwelle [Zweite Ventrikelsonde; Art des Vorgehens]		X	X	
54	Reizschwelle nicht gemessen [Zweite Ventrikelsonde; Art des Vorgehens]		X	X	X
55	R-Amplitude [Zweite Ventrikelsonde; Art des Vorgehens; Position]		X	X	
56	R-Amplitude nicht gemessen [Zweite Ventrikelsonde; Art des Vorgehens; Position]		X	X	X
57	Art des Vorgehens [Dritte Ventrikelsonde]		X	X	X
58	Problem [Dritte Ventrikelsonde; Art des		X	X	

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikatorberechnung	Datenfelder für die Basisauswertung	Technische und anwendungsbezogene Gründe
	Vorgehens]				
59	Zeitabstand zur Implantation der revidierten, explantierten bzw. stillgelegten dritten Ventrikelsonde		X	X	
60	Position [Dritte Ventrikelsonde; Art des Vorgehens]		X	X	
61	Reizschwelle [Dritte Ventrikelsonde; Art des Vorgehens]		X	X	
62	Reizschwelle nicht gemessen [Dritte Ventrikelsonde; Art des Vorgehens]		X	X	X
63	R-Amplitude [Dritte Ventrikelsonde; Art des Vorgehens; Position]		X	X	
64	R-Amplitude nicht gemessen [Dritte Ventrikelsonde; Art des Vorgehens; Position]		X	X	X
65	Art des Vorgehens [Andere Defibrillationssonde(n)]		X	X	X
66	Problem [Andere Defibrillationssonde(n); Art des Vorgehens]		X	X	
67	Zeitabstand zur Implantation der revidierten, explantierten bzw. stillgelegten anderen Defibrillationssonde(n)		X	X	
68	perioperative Komplikation(en)			X	X
69	kardiopulmonale Reanimation			X	
70	interventionspflichtiger Pneumothorax		X	X	
71	interventionspflichtiger Hämatothorax		X	X	
72	interventionspflichtiger Perikarderguss		X	X	
73	interventionspflichtiges Taschenhämatom		X	X	
74	revisionsbedürftige Sondendislokation			X	X
75	Sondendislokation der		X	X	

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikatorberechnung	Datenfelder für die Basisauswertung	Technische und anwendungsbezogene Gründe
	Vorhofsonde				
76	Sondendislokation der ersten Ventrikelsonde/Defibrillationssonde		X	X	
77	Sondendislokation der zweiten Ventrikelsonde		X	X	
78	Sondendislokation der dritten Ventrikelsonde		X	X	
79	Sondendislokation der anderen Defibrillationssonde(n)		X	X	X
80	revisionsbedürftige Sondendysfunktion				X
81	Sondendysfunktion der Vorhofsonde		X	X	
82	Sondendysfunktion der ersten Ventrikelsonde/Defibrillationssonde			X	
83	Sondendysfunktion der zweiten Ventrikelsonde		X	X	
84	Sondendysfunktion der dritten Ventrikelsonde		X	X	
85	Sondendysfunktion der anderen Defibrillationssonde(n)		X	X	X
86	postoperative Wundinfektion		X	X	X
87	sonstige interventionspflichtige Komplikation			X	X
88	Quartal des Entlassungstages ⁷	X		X	
89	Wochentag 1 - 7 ⁸	X		X	
90	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen ⁹	X		X	
91	Entlassungsgrund		X	X	
92	Entlassungsdiagnose(n) ¹⁰			X	

⁷ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

⁸ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

⁹ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

¹⁰ Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Leistungsbereiche Karotis-Revaskularisation

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode) [Basis]				X
2	Vorgangsnummer [Basis]	X			X
3	Versionsnummer [Basis]				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inkl. aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	
10	Betriebsstätten-Nummer	X			
11	Fachabteilung				
12	Geburtsjahr ¹		X	X	
13	Geschlecht			X	
14	Quartal des Aufnahmetages ²	X	X	X	
15	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren ³		X	X	
16	Karotisläsion rechts		X	X	X
17	symptomatische Karotisläsion rechts (elektiv)		X	X	X
18	Zeitraum letztes Ereignis, das auf die Stenose an der rechten Karotis zurückzuführen ist, bis zum ersten Eingriff an dieser Seite während dieses Aufenthaltes		X	X	
19	symptomatische Karotisläsion rechts (Notfall)		X	X	
20	Karotisläsion links		X	X	X
21	symptomatische Karotisläsion links (elektiv)		X	X	X
22	Zeitraum letztes Ereignis, das auf die Stenose an der linken Karotis zurückzuführen ist, bis zum ersten Eingriff an dieser Seite während dieses Aufenthaltes		X	X	
23	symptomatische Karotisläsion links		X	X	

¹ In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert

² In der Dokumentationsoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

³ In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	(Notfall)				
24	Schweregrad der Behinderung (bei Aufnahme)		X	X	
25	Stenosegrad rechts (nach NASCET)		X	X	
26	Stenosegrad links (nach NASCET)		X	X	
27	sonstige Karotisläsionen der rechten Seite			X	
28	exulzierende Plaques [sonstige Karotisläsionen der rechten Seite]		X	X	
29	Aneurysma [sonstige Karotisläsionen der rechten Seite]		X	X	
30	symptomatisches Coiling [sonstige Karotisläsionen der rechten Seite]		X	X	
31	Mehretagenläsion [sonstige Karotisläsionen der rechten Seite]		X	X	
32	sonstige [sonstige Karotisläsionen der rechten Seite]			X	X
33	sonstige Karotisläsionen der linken Seite			X	X
34	exulzierende Plaques [sonstige Karotisläsionen der linken Seite]		X	X	
35	Aneurysma [sonstige Karotisläsionen der linken Seite]		X	X	
36	symptomatisches Coiling [sonstige Karotisläsionen der linken Seite]		X	X	
37	Mehretagenläsion [sonstige Karotisläsionen der linken Seite]		X	X	
38	sonstige [sonstige Karotisläsionen der linken Seite]			X	X
39	Veränderung des Schweregrades der Behinderung bis zum (ersten) Eingriff?			X	X
40	Schweregrad der Behinderung (unmittelbar vor dem Eingriff)			X	
41	Quartal des Entlassungstages ⁴	X		X	
42	Wochentag 1 - 7 ⁵	X		X	
43	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen ⁶	X		X	
44	Entlassungsdiagnose(n) ⁷			X	
45	Entlassungsgrund		X	X	X
46	Tod im Zusammenhang mit der dokumentierten Karotis-Revaskularisation oder der zugrunde			X	

⁴ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.
⁵ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.
⁶ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.
⁷ Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	liegenden Erkrankung				
47	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode) [Prozedur]				X
48	Vorgangsnummer [Prozedur]	X			X
49	Versionsnummer [Prozedur]				X
50	Wievielte Prozedur während dieses Aufenthaltes?		X		X
51	Postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen ⁸	X		X	
52	Quartal der Operation ⁹	X		X	
53	Einstufung nach ASA-Klassifikation (vor dem Eingriff)		X	X	
54	Indikation		X	X	X
55	Art der Komplikation			X	
56	therapierte Seite		X	X	X
57	Wievielte Prozedur während dieses Aufenthaltes an dieser Seite?			X	X
58	Prozedur(en) ¹⁰		X	X	X
59	Art des Eingriffs		X	X	
60	Handelt es sich um einen Erst- oder Rezidiveingriff an der gleichen Karotis?		X	X	
61	präprozedurale fachneurologische Untersuchung			X	
62	Eingriff unter Gabe von Thrombozytenaggregationshemmern			X	X
63	Welche Thrombozytenaggregationshemmer?			X	
64	Simultaneingriff am arteriellen Gefäßsystem		X	X	
65	postprozedurale fachneurologische Untersuchung			X	
66	Neuaufgetretenes neurologisches Defizit		X	X	X
67	Schweregrad des neurologischen Defizits		X	X	

⁸ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Datum des Eingriffs“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

⁹ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum des Eingriffs“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

¹⁰ Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Leistungsbereich Knieendoprothesenversorgung (Knieendoprothesen-Erstimplantation einschl. Knieeschlittenprothesen, Knieendoprothesenwechsel und –komponentenwechsel)¹

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode) [Basis]				X
2	Vorgangsnummer [Basis]	X			X
3	Versionsnummer [Basis]				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inkl. aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschluss datum				X
8	Ersatzfeld Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte ²	X			X
9	eGK-Versichertennummer bei GKV-Patienten ³		X		X
10	Die eGK-Versichertennummer des Patienten liegt auch zum Entlassungszeitpunkt nicht vor.				X
11	Institutionskennzeichen	X	X	X	
12	entlassender Standort	X	X	X	
13	Betriebsstätten-Nummer	X			
14	Fachabteilung	X			
15	Quartal des Aufnahmetages ⁴	X	X	X	
16	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren ⁵	X	X	X	
17	Aufnahmegrund			X	
18	Geburtsjahr ⁶	X	X	X	
19	Geschlecht		X	X	

¹ Die für diesen Leistungsbereich für die Auswertung nach Anlage 1 erforderlichen Daten sind auch für die Auswertung gemäß Anlage 3 erforderlich und werden für beide Verfahren exportiert.

² In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ wird nicht exportiert.

³ In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ und „eGK-Versichertennummer“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ wird nicht exportiert.

⁴ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

⁵ In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

⁶ In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
20	Gehstrecke		X	X	
21	Gehhilfen		X	X	
22	Gab es allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen?		X	X	X
23	Pneumonie		X	X	
24	behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)		X	X	
25	tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose		X	X	
26	Lungenembolie		X	X	
27	katheterassoziierte Harnwegsinfektion		X	X	
28	Schlaganfall		X	X	
29	akute gastrointestinale Blutung		X	X	
30	akute Niereninsuffizienz		X	X	
31	neu aufgetretener Dekubitus		X	X	
32	sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen		X	X	X
33	Wurde das aktive Bewegungsausmaß mit der Neutral-Null-Methode bei Entlassung bestimmt?		X	X	X
34	Extension/Flexion 1 bei Entlassung		X	X	
35	Extension/Flexion 2 bei Entlassung		X	X	
36	Extension/Flexion 3 bei Entlassung		X	X	
37	Gehstrecke bei Entlassung		X	X	
38	Gehhilfen bei Entlassung		X	X	
39	Quartal des Entlassungstages ⁷	X		X	
40	Wochentag 1 - 7 ⁸	X		X	
41	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen ⁹	X	X	X	
42	Entlassungsgrund		X	X	X
43	Entlassungsdiagnose(n) ¹⁰	X	X	X	

⁷ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

⁸ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

⁹ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

¹⁰ Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
44	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode) [Prozedur]				X
45	Vorgangsnummer [Prozedur]	X			X
46	Versionsnummer [Prozedur]				X
47	Wievielter knieendoprothetischer Eingriff während dieses Aufenthaltes?			X	X
48	zu operierende Seite		X	X	X
49	Liegt eine Gonarthrose vor?		X	X	
50	Liegen Fehlstellungen des Knies vor?		X	X	
51	Einstufung nach ASA-Klassifikation		X	X	
52	Wundkontaminationsklassifikation		X	X	
53	Art des Eingriffs		X	X	X
54	Datum des Eingriffs		X	X	
55	postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen ¹¹	X	X	X	
56	Quartal der Operation ¹²	X	X	X	
57	Dauer des Eingriffs			X	
58	Prozedur(en) ¹³		X	X	
59	Gab es spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen?		X	X	X
60	primäre Implantatfehl-lage		X	X	
61	sekundäre Implantatdislokation		X	X	
62	postoperative Luxation des künstlichen Gelenkes		X	X	
63	Patellafehlstellung		X	X	
64	OP- oder interventionsbedürftige/-s Nachblutung/ Wundhämatom		X	X	
65	OP- oder interventionsbedürftige		X	X	

¹¹ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Datum des Eingriffs“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

¹² In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum des Eingriffs“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

¹³ Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	Gefäßläsion				
66	bei Entlassung persistierender, motorischer Nervenschaden		X	X	
67	periprothetische Fraktur [Gab es spezifische behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen?]		X	X	
68	reoperationspflichtige Wunddehiszenz		X	X	
69	reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder		X	X	
70	postoperative mechanische Komplikation des künstlichen Gelenkes		X	X	
71	Ruptur der Quadrizepssehne/Ligamentum patellae		X	X	
72	Fraktur der Patella		X	X	
73	sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen		X	X	X
74	postoperative Wundinfektion		X	X	X
75	Wundinfektionstiefe		X	X	
76	ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen		X	X	
77	Wurden weitere knieendoprothetische operative Prozeduren in diesem stationären Aufenthalt durchgeführt?			X	X
78	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registrierkode) [Knieendoprothesen-Erstimplantation]				X
79	Vorgangsnummer [Knieendoprothesen-Erstimplantation]	X			X
80	Versionsnummer [Knieendoprothesen-Erstimplantation]				X

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
81	Wert des eindeutigen Bogenfeldes des Mutterteildatensatzes [Knieendoprothesen-Erstimplantation]				X
82	Wievielte Knie-Endoprothesen-Erstimplantation während dieses Aufenthaltes?				X
83	Wurde eine Voroperation am Kniegelenk oder kniegelenknah durchgeführt?		X	X	
84	Schmerzen		X	X	
85	Osteophyten		X	X	
86	Gelenkspalt		X	X	
87	Sklerose		X	X	
88	Deformierung		X	X	
89	Wird die Implantation einer unikondylären Schlittenprothese durchgeführt?		X	X	X
90	Sind die übrigen Gelenkkompartimente intakt?		X	X	
91	Liegt eine Erkrankung aus dem rheumatischen Formenkreis mit Manifestation am betroffenen Gelenk vor?		X	X	X
92	erosive Gelenkzerstörung (Schweregrad nach Larsen-Dale-Eek)		X	X	
93	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode) [Wechsel bzw. Komponentenwechsel]				X
94	Vorgangsnummer [Wechsel bzw. Komponentenwechsel]	X			X
95	Versionsnummer [Wechsel bzw. Komponentenwechsel]				X
96	Wert des eindeutigen Bogenfeldes des Mutterteildatensatzes [Wechsel bzw. Komponentenwechsel]				X

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
97	Wievielte Wechsel-Operation während dieses Aufenthaltes?				X
98	Schmerzen vor der Prothesenexplantation		X	X	
99	positive Entzündungszeichen im Labor vor der Prothesenexplantation (BSG, CRP, Leukozyten)		X	X	
100	mikrobiologische Untersuchung vor der Prothesenexplantation		X	X	
101	histopathologische/-r Untersuchung/Befund (gemäß Konsensus-Klassifikation der Neosynovialis/periprothetischen Membran) vor der Prothesenexplantation		X	X	
102	Liegen spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor der Prothesenexplantation vor?		X	X	X
103	Implantatbruch		X	X	
104	Abrieb/Defekt des PE-Inlays		X	X	
105	Implantatfehl-lage/Malro-tation		X	X	
106	Implantatwanderung		X	X	
107	Lockerung der Femur-Komponente		X	X	
108	Lockerung der Tibia-Komponente		X	X	
109	Lockerung der Patella-Komponente		X	X	
110	Substanzverlust Femur		X	X	
111	Substanzverlust Tibia		X	X	
112	periprothetische Fraktur [Liegen spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor?]		X	X	
113	Endoprothesen(sub)luxati-on		X	X	
114	Instabilität der Seitenbänder		X	X	
115	Instabilität des hinteren Kreuzbandes		X	X	

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
116	bei Schlittenprothese oder Teilersatzprothese: Zunahme der Arthrose		X	X	
117	Patellaneekrose		X	X	
118	Patellaluxation		X	X	
119	Patellaschmerz		X	X	

Vorbehaltlich der Prüfung durch das BMG und Veröffentlichung im Bundesanzeiger gem. § 94 SGB V

Leistungsbereich Mammachirurgie

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode) [Basis]				X
2	Vorgangsnummer [Basis]	X			X
3	Versionsnummer [Basis]				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inkl. aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschluss datum				X
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	
10	Betriebsstätten-Nummer	X			
11	Fachabteilung	X			
12	Geburtsjahr ¹		X	X	
13	Geschlecht		X	X	
14	Aufnahmedatum Krankenhaus	X	X	X	
15	Quartal des Aufnahmetages ²	X	X	X	
16	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren ³		X	X	
17	Aufnahmediagnose(n)	X			
18	postoperative Therapieplanung in interdisziplinärer Tumorkonferenz			X	
19	Entlassungsdatum Krankenhaus	X	X	X	
20	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen ⁴	X	X	X	
21	Quartal des Entlassungstages ⁵	X	X	X	
22	Wochentag 1 - 7 ⁶	X	X	X	

¹ In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

² In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

³ In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

⁴ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

⁵ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

⁶ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
23	Entlassungsdiagnose(n) ⁷	X		X	
24	Entlassungsgrund			X	X
25	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode) [Brust]				X
26	Vorgangsnummer [Brust]	X			X
27	Versionsnummer [Brust]				X
28	betroffene Brust/Seite			X	X
29	Erkrankung an dieser Brust		X	X	X
30	Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an dieser Brust wegen Primärerkrankung		X	X	X
31	tastbarer Mammabefund			X	
32	Diagnosestellung im Rahmen des Mammographie-Screening-Programms			X	
33	Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung durch Stanz- oder Vakuumbiopsie		X	X	
34	Histologie			X	X
35	maligne Neoplasie [Histologie]		X	X	
36	Datum (Ausgang Pathologie) des prätherapeutischen histologischen Befundes		X	X	
37	Abstand zwischen Aufnahmedatum und Datum (Ausgang Pathologie) des prätherapeutischen histologischen Befundes in Tagen ⁸		X	X	
38	Quartal (Ausgang Pathologie) des prätherapeutischen histologischen Befundes ⁹		X	X	
39	prätherapeutische Therapieplanung in			X	X

⁷ Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

⁸ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Aufnahmedatum Krankenhaus“ und „Datum (Ausgang Pathologie) des prätherapeutischen histologischen Befundes“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

⁹ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum (Ausgang Pathologie) des prätherapeutischen histologischen Befundes“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	interdisziplinärer Tumorkonferenz				
40	abgeschlossene präoperative tumorspezifische Therapie		X	X	X
41	Histologie unter Berücksichtigung der Vorbefunde		X	X	X
42	maligne Neoplasie [Histologie unter Berücksichtigung der Vorbefunde]		X	X	X
43	primär-operative Therapie abgeschlossen		X	X	X
44	weitere Therapieempfehlung			X	
45	pT		X	X	
46	pN		X	X	
47	Grading			X	
48	Gesamttumorgröße			X	
49	Grading (WHO)		X	X	
50	immunohistochemischer Hormonrezeptorstatus			X	
51	HER2/neu-Status		X	X	
52	histologisch gesicherte Multizentrität			X	
53	R0-Resektion		X	X	X
54	geringster Abstand des Tumors (invasiver und nicht-invasiver Anteil) zum Resektionsrand			X	
55	Anzahl der zur Erlangung von R0 notwendigen Nachoperationen		X	X	
56	brusterhaltende Therapie (BET)		X	X	
57	Entfernung unmarkierter axillärer Lymphknoten bei diesem oder vorausgegangenem Aufenthalt durchgeführt		X	X	
58	Sentinel-Lymphknoten-Biopsie bei diesem oder vorausgegangenem Aufenthalt durchgeführt		X	X	X
59	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode)				X

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	[Operation]				
60	Vorgangsnummer [Operation]	X			X
61	Versionsnummer [Operation]				X
62	Wert des eindeutigen Bogenfeldes des Mutterteildatensatzes [Operation]				X
63	Wievielter mammachirurgischer Eingriff während dieses Aufenthaltes?		X	X	X
64	präoperative Draht-Markierung gesteuert durch bildgebende Verfahren		X	X	X
65	intraoperative Präparateradiographie oder -sonographie		X	X	
66	OP-Datum	X	X	X	
67	postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen ¹⁰	X	X	X	
68	Quartal der Operation ¹¹	X	X	X	
69	Operation ¹²	X		X	X
70	Sentinel-Lymphknoten-Biopsie bei diesem Eingriff durchgeführt			X	

¹⁰ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „OP-Datum“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

¹¹ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „OP-Datum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

¹² Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Leistungsbereich Neonatologie

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationsystems (Länderkode + Registrierkode)				X
2	Vorgangsnummer	X			X
3	Versionsnummer				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inkl. aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	
10	Betriebsstätten-Nummer	X			
11	Fachabteilung	X			
12	Versorgungsstufe des aufnehmenden Krankenhauses		X	X	
13	Geschlecht		X	X	
14	Mehrlingsgeburt			X	X
15	Anzahl Mehrlinge			X	
16	laufende Nummer des Mehrlings			X	
17	berechneter, ggf. korrigierter Geburtstermin			X	
18	Abstand Geburtsdatum - Errechner Termin in Tagen ¹			X	
19	Geburtsjahr [berechneter, ggf. korrigierter Geburtstermin] ²			X	
20	endgültig (postnatal) bestimmtes Gestationsalter (komplette Wochen)		X	X	
21	endgültig (postnatal) bestimmtes Gestationsalter (plus			X	

¹ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum des Kindes“ und „berechneter, ggf. korrigierter Geburtstermin“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

² In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „berechneter, ggf. korrigierter Geburtstermin“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	zusätzliche Tage)				
22	Geburtsdatum des Kindes	X	X	X	
23	Lebenstage des Kindes bei Entlassung aus dem Krankenhaus (in Tagen) ³		X	X	
24	Alter bei Aufnahme in Stunden ⁴		X	X	
25	Geburtsjahr [Geburtsdatum des Kindes] ⁵	X	X	X	
26	Uhrzeit der Geburt			X	
27	Gewicht des Kindes bei Geburt	X	X	X	
28	Wo wurde das Kind geboren?		X	X	X
29	Transport zur Neonatologie		X	X	
30	Level der Geburtsklinik		X	X	
31	primärer Verzicht auf kurative Therapie bei verstorbenen Kindern mit einem Gestationsalter ab 22+0 Wochen		X	X	X
32	Grund für palliative Versorgung			X	
33	Lebenstage des Kindes bei Aufnahme in das Krankenhaus (in Tagen) ⁶	X	X	X	
34	Aufnahmedatum (ins Krankenhaus)	X	X	X	
35	Monat des Aufnahmetages ⁷		X	X	
36	Uhrzeit (Aufnahme ins Krankenhaus)			X	
37	Lebenstage des Kindes bei Aufnahme in die pädiatrische Abteilung ⁸			X	
38	Aufnahmedatum in pädiatrische Abteilung			X	
39	Uhrzeit (Aufnahme in pädiatrische Abteilung)			X	

³ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum des Kindes“, „Uhrzeit der Geburt“, „Aufnahmedatum (ins Krankenhaus)“ und „Uhrzeit (Aufnahme ins Krankenhaus)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

⁴ In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“, „Uhrzeit der Geburt“, „Aufnahmedatum“ und „Aufnahmeuhrzeit“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird

⁵ In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

⁶ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Aufnahmedatum (ins Krankenhaus)“ und „Geburtsdatum des Kindes“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

⁷ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum (ins Krankenhaus)“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

⁸ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Aufnahmedatum in pädiatrische Fachabteilung“ und „Geburtsdatum des Kindes“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
40	Aufnahme ins Krankenhaus von		X	X	X
41	Aufnahme aus ausländischem Krankenhaus			X	X
42	Institutionskennzeichen des externen Krankenhauses			X	
43	entlassender Standort des externen Krankenhauses			X	
44	Betriebsstätten-Nummer des externen Krankenhauses			X	
45	Fachabteilung des externen Krankenhauses			X	
46	Gewicht bei Aufnahme	X		X	X
47	Kopfumfang bei Aufnahme		X	X	
48	Kopfumfang bei Aufnahme nicht bekannt				X
49	Körpertemperatur bei Aufnahme		X	X	
50	Körpertemperatur bei Aufnahme nicht bekannt		X		X
51	Fehlbildungen		X	X	X
52	Art der Fehlbildung			X	
53	größtes Basendefizit			X	
54	Max. FiO2			X	
55	Min. FiO2			X	
56	Schädelsonogramm durchgeführt/vorhanden		X	X	X
57	Intraventrikuläre (IVH) oder periventrikuläre (PVH) Hämorrhagie		X	X	X
58	Status bei Aufnahme [Intraventrikuläre (IVH) oder periventrikuläre (PVH) Hämorrhagie]		X	X	
59	Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)		X	X	X
60	Status bei Aufnahme [Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)]		X	X	
61	ophthalmologische Untersuchung durchgeführt/vorhanden		X	X	X

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
62	Frühgeborenen-Retinopathie (ROP)		X	X	X
63	ROP-Status bei Aufnahme			X	
64	Sauerstoffzufuhr jeglicher Art nach Aufnahme (von mehr als 30 Minuten)			X	X
65	Beginn [Sauerstoffzufuhr jeglicher Art nach Aufnahme (von mehr als 30 Minuten)]		X	X	
66	Lebenstage des Kindes bei Beginn der Sauerstoffgabe (in Tagen) ⁹		X	X	
67	endgültige Beendigung		X	X	
68	Lebenstage des Kindes bei Ende der Sauerstoffgabe (in Tagen) ¹⁰		X	X	
69	Beatmung (von mehr als 30 Minuten) durchgeführt		X	X	X
70	Beginn [Beatmung (von mehr als 30 Minuten) durchgeführt]			X	
71	Lebenstage des Kindes bei Beginn der Beatmung und Geburt (in Tagen) ¹¹			X	
72	endgültige Beendigung der intratrachealen Beatmung			X	
73	Lebenstage des Kindes bei Beendigung der Beatmung und Geburt (in Tagen) ¹²			X	
74	endgültige Beendigung jeglicher Atemhilfe			X	
75	Lebenstage des Kindes bei Beendigung der Beatmung incl. CPAP (in Tagen) ¹³			X	
76	Pneumothorax		X	X	X
77	Status bei Aufnahme		X	X	

⁹ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Beginn“ und „Geburtsdatum des Kindes“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

¹⁰ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „endgültige Beendigung“ und „Geburtsdatum des Kindes“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

¹¹ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Beginn“ und „Geburtsdatum des Kindes“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

¹² In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „endgültige Beendigung der intratrachealen Beatmung“ und „Geburtsdatum des Kindes“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

¹³ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „endgültige Beendigung jeglicher Atemhilfe“ und „Geburtsdatum des Kindes“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	[Pneumothorax]				
78	Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)		X	X	
79	perinatale Hypoxie/Ischämie (Asphyxie)		X	X	X
80	HIE (Hypoxisch ischämische Enzephalopathie)			X	
81	Sepsis/SIRS			X	X
82	Beginn der Sepsis/SIRS innerhalb 72 Stunden nach Geburt			X	
83	Beginn der Sepsis/SIRS später als 72 Stunden ab Geburt		X	X	X
84	Anzahl Septitiden/SIRS später als 72 Stunden ab Geburt		X	X	
85	Zentralvenöser Katheter (ZVK)		X	X	X
86	ZVK-Liegetage		X	X	
87	Anzahl mit zentralvenösem Katheter assoziierter Septitiden/SIRS		X	X	
88	Pneumonie			X	X
89	Pneumonie innerhalb 72 Stunden nach Geburt			X	
90	Pneumonie später als 72 Stunden ab Geburt			X	
91	Antibiotikatherapie, systemisch			X	
92	nekrotisierende Enterokolitis (NEK) (Stadium II oder III)				X
93	Status bei Aufnahme [Nekrotisierende Enterokolitis (NEK) (Stadium II oder III)]			X	
94	Neugeborenen-Hörscreening		X	X	
95	Operation(en) und Prozeduren während des aktuellen stationären Aufenthaltes			X	X
96	OP oder Therapie einer ROP (Frühgeborenenretinopat			X	

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	hie)				
97	OP einer NEK (nekrotisierende Enterokolitis)		X	X	
98	Indikation(en) zu(r) weiteren Operation(en) ¹⁴			X	
99	Entlassungsdatum Krankenhaus/Todesdatum	X	X		
100	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen ¹⁵	X	X	X	
101	Monat des Entlassungstages ¹⁶	X	X	X	
102	Entlassungsurzeit/Todeszeitpunkt	X			X
103	Körpergewicht bei Entlassung			X	
104	Kopfumfang bei Entlassung			X	
105	Kopfumfang bei Entlassung nicht bekannt				X
106	Entlassung / Verlegung mit zusätzlichem Sauerstoffbedarf			X	
107	Entlassungsgrund	X	X	X	X
108	Verlegung in ein ausländisches Krankenhaus			X	X
109	Institutionskennzeichen des Krankenhauses	X			
110	Standort des aufnehmenden Krankenhauses	X			
111	Obduktion			X	X
112	Todesursache			X	X
113	weitere (Entlassungs-)Diagnose(n)	X	X	X	

¹⁴ Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

¹⁵ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus/Todesdatum“ und „Aufnahmedatum (ins Krankenhaus)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

¹⁶ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus/Todesdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Leistungsbereich Pflege: Dekubitusprophylaxe

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode) [Basis]				X
2	Vorgangsnummer [Basis]	X			X
3	Versionsnummer [Basis]				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inkl. aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8*	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9*	entlassender Standort	X	X	X	
10	Betriebsstätten-Nummer	X			
11	Fachabteilung	X			
12*	Geburtsjahr ¹		X	X	
13*	Geschlecht		X	X	
14	Monat des Aufnahmetages ²	X	X	X	
15	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren ³		X	X	
16	Aufnahmegrund			X	
17	Monat des Entlassungstages ⁴	X	X	X	
18	Wochentag 1 - 7 ⁵	X	X	X	
19	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen ⁶	X	X	X	
20	Verweildauer im Krankenhaus in Stunden				X
21	Entlassungsgrund			X	
22*	Diabetes Mellitus Typ 1 oder 2		X	X	
23*	nicht näher bezeichneter Diabetes Mellitus		X	X	
24*	eingeschränkte Mobilität		X	X	
25*	Infektion		X	X	
26*	Demenz und Vigilanzstörung		X	X	
27*	Inkontinenz		X	X	

¹ In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert

² In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

³ In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird

⁴ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

⁵ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

⁶ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
28*	Untergewicht oder Mangelernährung		X	X	
29*	Adipositas		X	X	
30*	weitere schwere Erkrankungen		X	X	
31*	Dauer der Beatmung		X	X	
32	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode) [Dekubitus]				X
33	Vorgangsnummer [Dekubitus]	X			X
34	Versionsnummer [Dekubitus]				X
35	Wievielter Dekubitus?				X
36*	Gradeinteilung und Lokalisation des Dekubitus	X	X	X	
37*	Seitenlokalisierung			X	X
38	War der Dekubitus bei der Aufnahme vorhanden? ("Present on Admission")		X	X	
39	War der Dekubitus bei der Entlassung vorhanden? ("Present on Discharge")			X	

* Information wird in anonymisierter, aggregierter Form für die gesamte Zielpopulation des Leistungsbereiches (also auch für Patienten ohne Dekubitus) in der Risikostatistik erfasst.

Leistungsbereich Aortenklappenchirurgie, isoliert und kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie und Koronarchirurgie, isoliert (gemeinsame Dokumentation)

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode) [Basis]				X
2	Vorgangsnummer [Basis]	X			X
3	Versionsnummer [Basis]				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inkl. aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	
10	Betriebsstätten-Nummer	X			
11	Fachabteilung	X			
12	Quartal des Aufnahmetages ¹	X	X	X	
13	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren ²	X	X	X	
14	Geburtsjahr ³	X	X	X	
15	Geschlecht		X	X	
16	Körpergröße		X	X	
17	Körpergröße unbekannt				X
18	Körpergewicht bei Aufnahme		X	X	
19	Körpergewicht unbekannt				X
20	klinischer Schweregrad der Herzinsuffizienz (NYHA-Klassifikation)		X	X	
21	Angina Pectoris		X	X	
22	Infarkt(e)		X	X	
23	kardiogener Schock / Dekompensation		X	X	
24	Reanimation [Anamnese / Befund]		X	X	

¹ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

² In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

³ In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
25	Patient wird beatmet		X	X	
26	pulmonale Hypertonie		X	X	
27	Herzrhythmus bei Aufnahme		X	X	
28	Patient ist Schrittmacher- / Defi-Träger			X	
29	Einstufung nach ASA-Klassifikation		X	X	
30	LVEF		X	X	
31	Koronarangiographiebefund		X	X	
32	signifikante Hauptstammstenose		X	X	
33	PCI			X	
34	Anzahl		X	X	
35	akute Infektion(en)		X	X	
36	Diabetes mellitus		X	X	
37	arterielle Gefäßerkrankung		X	X	X
38	periphere AVK			X	
39	Arteria Carotis			X	
40	Aortenaneurysma			X	
41	sonstige arterielle Gefäßerkrankung(en)			X	X
42	Lungenerkrankung(en)		X	X	
43	neurologische Erkrankung(en)		X	X	X
44	Schweregrad der Behinderung		X	X	
45	präoperative Nierenersatztherapie		X	X	X
46	Kreatininwert i.S. in mg/dl		X	X	
47	Kreatininwert i.S. in µmol/l		X	X	
48	Mediastinitis		X	X	
49	zerebrales / zerebrovaskuläres Ereignis bis zur Entlassung			X	X
50	Dauer des zerebrovaskulären Ereignisses		X	X	
51	Schweregrad eines neurologischen Defizits bei Entlassung		X	X	
52	arterielle			X	X

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	Gefäßkomplikation				
53	Gefäßruptur		X	X	
54	Dissektion		X	X	
55	Blutung		X	X	
56	Hämatom			X	
57	Ischämie		X	X	
58	Patient trägt Schrittmacher / Defibrillator			X	
59	Entlassungsdiagnose(n) ⁴		X	X	
60	Quartal des Entlassungstages ⁵	X	X	X	
61	Wochentag 1 - 7 ⁶	X	X	X	
62	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen ⁷	X	X	X	
63	Entlassungsgrund		X	X	
64	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode) [Operation]				X
65	Vorgangsnummer [Operation]				X
66	Versionsnummer [Operation]				X
67	Wievielter Eingriff während dieses Aufenthaltes?		X		X
68	Postoperative Verweildauer-Differenz in Tagen ⁸	X	X	X	
69	Quartal der Operation ⁹	X	X	X	
70	Operation ¹⁰	X	X	X	
71	Koronarchirurgie		X	X	X
72	Aortenklappenchirurgie		X	X	X
73	sonstige OP		X	X	X
74	Führender OPS-Kode der sonstigen OP			X	
75	Dringlichkeit		X	X	
76	Nitrate (präoperativ)		X	X	

⁴ Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

⁵ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

⁶ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

⁷ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

⁸ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „OP-Datum“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

⁹ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „OP-Datum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

¹⁰ Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
77	Troponin positiv (präoperativ)			X	
78	Inotrope (präoperativ)		X	X	
79	(präoperativ) mechanische Kreislaufunterstützung		X	X	
80	Wundkontaminationsklassifikation		X	X	
81	Zugang			X	
82	OP-Zeit		X	X	
83	Anzahl der Grafts			X	X
84	ITA links		X	X	
85	sonstige Grafts			X	X
86	Stenose			X	
87	Insuffizienz			X	
88	intraprozedurale Komplikationen			X	X
89	Device-Fehlpositionierung		X	X	
90	Koronarostienverschluss		X	X	
91	Aortendisektion		X	X	
92	Annulus-Ruptur		X	X	
93	Perikardtamponade		X	X	
94	LV-Dekompensation		X	X	
95	Hirnembolie		X	X	
96	Aortenregurgitation \geq 2. Grades		X	X	
97	Rhythmusstörungen			X	
98	Device-Embolisation		X	X	
99	vaskuläre Komplikationen		X	X	
100	Alter		X	X	
101	Frailty		X	X	
102	Hochrisiko			X	
103	Prognose-limitierende Zweiterkrankung		X	X	
104	Patientenwunsch		X	X	
105	Porzellan-Aorta		X	X	
106	Malignom (nicht kurativ behandelt)		X	X	
107	sonstige			X	X
108	Durchleuchtungszeit			X	
109	Dosis-Flächen-Produkt			X	
110	Dosis-Flächen-Produkt nicht bekannt			X	X

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
111	Kontrastmittelmenge			X	
112	Konversion			X	
113	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode) [Follow-up]				X
114	Vorgangsnummer [Follow-up]	X			X
115	Versionsnummer [Follow-up]				X
116	Abstand Erhebungsdatum des Follow-up und Entlassungsdatum in Tagen ¹¹	X			
117	Quartal des Follow-up Erhebungsdatum ¹²	X		X	
118	Status des Patienten am 30. postoperativen Tag		X	X	
119	Abstand Todesdatum - Entlassungsdatum (in Tagen) ¹³		X		X
120	Quartal des Todesdatums ¹⁴		X		X

¹¹ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Erhebungsdatum“ und „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

¹² In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Erhebungsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

¹³ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Todesdatum“ und „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

¹⁴ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Todesdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Leistungsbereich Herztransplantation und Herzunterstützungssysteme

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode) [Basis]				X
2	Vorgangsnummer [Basis]	X			X
3	Versionsnummer [Basis]				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inkl. aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	
10	Betriebsstätten-Nummer	X			
11	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren ¹		X	X	
12	Monat des Aufnahmetages ²	X		X	
13	Aufnahmedatum Krankenhaus	X		X	
14	Fachabteilung	X		X	
15	Geburtsjahr ³			X	
16	Geschlecht [Empfänger]			X	
17	Körpergröße [Empfänger]			X	
18	Körpergewicht bei Aufnahme			X	
19	Grunderkrankung			X	
20	Diabetes mellitus			X	
21	Hepatitis B			X	
22	Hepatitis C			X	
23	Blutgruppe [Empfänger]			X	
24	Rhesusfaktor [Empfänger]			X	
25	Wurden vor der			X	X

¹ In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird

² In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

³ In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	stationären Aufnahme thorakale Operationen am Patienten durchgeführt?				
26	Herztransplantation			X	X
27	Assist Device/TAH			X	
28	Koronarchirurgie			X	
29	Klappenchirurgie			X	
30	Korrektur angeborener Vitien			X	
31	Sonstige [Wurden vor der stationären Aufnahme thorakale Operationen am Patienten durchgeführt?]			X	X
32	Anzahl aller Voroperationen am Herzen			X	
33	Anzahl aller Voroperationen unbekannt				X
34	Abstand zwischen Aufnahmedatum und Voroperation in Tagen ⁴	X			
35	Monat der Voroperation ⁵	X			
36	Datum der letzten thorakalen Voroperation	X			
37	Abstand zwischen Geburtsdatum und letzter thorakaler Voroperation ⁶	X			
38	Wurde während des stationären Aufenthaltes eine Herztransplantation durchgeführt?				X
39	Wurde während des stationären Aufenthaltes ein Herzunterstützungssystem / Kunstherz implantiert?				X
40	Befand sich der Patient vor oder während des stationären Aufenthaltes auf der Warteliste für eine				X

⁴ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Aufnahmedatum Krankenhaus“ und „Datum der letzten thorakalen Voroperation“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

⁵ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum der letzten thorakalen Voroperation“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

⁶ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Datum der letzten thorakalen Voroperation“ und „Geburtsdatum“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	Herztransplantation?				
41	Empfänger ID	X	X	X	X
42	Wochentag 1 - 7 ⁷	X	X	X	
43	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen ⁸	X	X	X	
44	Monat des Entlassungstages ⁹	X	X	X	
45	Entlassungsdatum Krankenhaus	X	X	X	
46	Entlassungsdiagnose(n) ¹⁰			X	
47	Entlassungsgrund		X	X	X
48	Todesursache(n) akut			X	
49	Wurde der Patient mit einem Herzunterstützungssystem / Kunstherzen entlassen, das während des stationären Aufenthaltes implantiert wurde?			X	
50	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode) [Implantation Herzunterstützungssystem/Kunstherz]				X
51	Vorgangsnummer [Implantation Herzunterstützungssystem/Kunstherz]	X			X
52	Versionsnummer [Implantation Herzunterstützungssystem/Kunstherz]				X
53	wieviele Implantation während dieses Aufenthaltes?				X
54	durchgeführter Eingriff				X
55	Zielstellung			X	
56	geplante Einsatzdauer des Herzunterstützungssystems > 7 Tage			X	

⁷ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.
⁸ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.
⁹ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.
¹⁰ Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
57	Einstufung nach ASA-Klassifikation			X	
58	INTERMACS Profile-Level 1 - 7		X	X	
59	klinischer Schweregrad der Herzinsuffizienz (NYHA-Klassifikation)		X	X	
60	linksventrikuläre Ejektionsfraktion > 35%		X	X	
61	6 Minuten Gehstest: Distanz >= 500 Meter		X	X	
62	maximale Sauerstoffaufnahme > 20 ml O ₂ /min/kg Körpergewicht		X	X	
63	stationäre Aufnahme bei Linksherzdekompensation unter Herzinsuffizienzmedikation in den letzten 12 Monaten		X	X	
64	OP-Datum [Implantation Herzunterstützungssystem/Kunstherz]	X	X	X	
65	Postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen ¹¹	X	X	X	
66	Monat der Operation (VAD/TAH) ¹²	X	X	X	
67	Operation [Implantation Herzunterstützungssystem/Kunstherz]	X		X	
68	Typ des Pumpsystems			X	
69	Lage des Herzunterstützungssystems / Kunstherzens			X	
70	Art des Unterstützungssystems	X	X	X	X
71	Abbruch der Implantation			X	
72	Sepsis		X	X	
73	neurologische Dysfunktion		X	X	
74	Fehlfunktion des Herzunterstützungssystems		X	X	
75	Rechtsherzversagen			X	

¹¹ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „OP-Datum“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

¹² In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „OP-Datum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
76	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode) [Transplantation]				X
77	Vorgangsnummer [Transplantation]	X			X
78	Versionsnummer [Transplantation]				X
79	Wievielte Transplantation während dieses Aufenthaltes?				X
80	PRA			X	
81	Dringlichkeit			X	
82	CAS (Cardiac Allocation Score)			X	
83	aktuelle mechanische Kreislaufunterstützung			X	X
84	Abstand zwischen Beginn der aktuellen mechanischen Kreislaufunterstützung und Aufnahmedatum in Tagen ¹³			X	
85	Monat des Beginns der aktuellen mechanischen Kreislaufunterstützung ¹⁴	X			
86	Beginn der aktuellen mechanischen Kreislaufunterstützung	X			
87	Lungengefäßwiderstand Wert			X	
88	Beatmung			X	
89	Kreatininwert i.S. in mg/dl			X	
90	Kreatininwert i.S. in µmol/l			X	
91	Induktionstherapie			X	
92	Cyclosporin [Immunsuppression initial]			X	
93	Tacrolimus [Immunsuppression initial]			X	
94	Azathioprin [Immunsuppression			X	

¹³ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Beginn der aktuellen mechanischen Kreislaufunterstützung“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

¹⁴ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Beginn der aktuellen mechanischen Kreislaufunterstützung“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	initial]				
95	Mycophenolat [Immunsuppression initial]			X	
96	Steroide [Immunsuppression initial]			X	
97	m-ToR-Inhibitor [Immunsuppression initial]			X	
98	andere [Immunsuppression initial]			X	X
99	Spender ID	X	X	X	X
100	Spenderalter			X	
101	Geschlecht [Spender]			X	
102	Körpergröße [Spender]			X	
103	Körpergewicht			X	
104	Blutgruppe [Spender]			X	
105	Rhesusfaktor [Spender]			X	
106	Todesursache			X	
107	Vasopressortherapie			X	
108	CK-Wert			X	
109	CK-MB-Wert			X	
110	Herzstillstand			X	
111	hypotensive Periode			X	
112	Koronarangiographie erfolgt		X		
113	Organqualität zum Zeitpunkt der Entnahme			X	
114	Einsatz eines ex-vivo Perfusionssystems		X		X
115	Kategorie des Spenderorgans		X		
116	Datum des Eintritts des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls		X		
117	Datum der Organentnahme		X		
118	Hämatokrit (Hk)		X		
119	Postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen [Transplantation] ¹⁵	X	X	X	

¹⁵ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „OP-Datum“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
120	Monat der Operation ¹⁶	X	X	X	
121	OP-Datum [Transplantation]	X	X	X	
122	Operation [Transplantation] ¹⁷	X		X	
123	Abbruch der Transplantation			X	
124	Organqualität zum Zeitpunkt der Transplantation			X	
125	kalte Ischämiezeit			X	
126	Cyclosporin [Postoperativer Verlauf]			X	
127	Tacrolimus [Postoperativer Verlauf]			X	
128	Azathioprin [Postoperativer Verlauf]			X	
129	Mycophenolat [Postoperativer Verlauf]			X	
130	Steroide [Postoperativer Verlauf]			X	
131	m-ToR-Inhibitor [Postoperativer Verlauf]			X	
132	andere [Postoperativer Verlauf]				X
133	Anzahl der behandelten Abstoßungsreaktionen			X	
134	Anzahl der behandelten Abstoßungsreaktionen unbekannt			X	X
Follow-up (auszufüllen nach 1, 2 und 3 Jahren) betrifft Herztransplantation					
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registrierkode)				X
2	Vorgangsnummer	X			X
3	Versionsnummer				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inkl. aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X

¹⁶ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „OP-Datum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

¹⁷ Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	
10	Betriebsstätten-Nummer	X			
11	Fachabteilung	X			
12	Empfänger ID	X	X	X	X
13	Geburtsjahr ¹⁸			X	
14	Geschlecht			X	
15	Monat der letzten Transplantation ¹⁹		X		
16	Datum der letzten Transplantation		X		
17	Datum der Follow-up-Erhebung			X	
18	Abstand Erhebungsdatum des Follow-up und Datum der letzten Transplantation in Tagen ²⁰		X	X	
19	Monat des Follow-up Erhebungsdatum ²¹			X	
20	Art der Follow-up-Erhebung			X	
21	Follow-up: Jahr(e) nach Transplantation				
22	behandelte Abstoßungsreaktionen seit dem letzten Jahres-Follow-up			X	X
23	Anzahl der behandelten Abstoßungsereignisse seit dem letzten Jahres-Follow-up			X	
24	Patient verstorben		X	X	X
25	Abstand zwischen Todesdatum und Datum der letzten Transplantation ²²		X	X	
26	Monat des Todesdatums ²³		X	X	
27	Todesdatum		X	X	
28	Todesursache(n) im Verlauf			X	

¹⁸ In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

¹⁹ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum der letzten Transplantation“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

²⁰ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Datum der Follow-up-Erhebung“ und „Datum der letzten Transplantation“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

²¹ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum der Follow-up-Erhebung“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

²² In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Todesdatum“ und „Datum der letzten Transplantation“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

²³ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Todesdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
29	Cyclosporin			X	
30	Tacrolimus			X	
31	Azathioprin			X	
32	Mycophenolat			X	
33	Steroide			X	
34	m-ToR-Inhibitor			X	
35	andere			X	X

Vorbehaltlich der Prüfung durch das BMG und Veröffentlichung im Bundesanzeiger gem. § 94 SGB V

Leistungsbereich Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie

Siehe Leistungsbereich Aortenklappenchirurgie, isoliert (gemeinsame Dokumentation)

Leistungsbereich Koronarchirurgie, isoliert

Siehe Leistungsbereich Aortenklappenchirurgie, isoliert (gemeinsame Dokumentation)

Vorbehaltlich der Prüfung durch das BMG und Veröffentlichung im Bundesanzeiger gem. § 94 SGB V

Leistungsbereich Leberlebenspende

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode)				X
2	Vorgangsnummer	X			X
3	Versionsnummer				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inkl. aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	
10	Betriebsstätten-Nummer	X			
11	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren ¹			X	
12	Monat des Aufnahmetages ²	X		X	
13	Aufnahmedatum Krankenhaus	X		X	
14	Fachabteilung	X			
15	Spender ID	X	X	X	X
16	Geburtsjahr ³			X	
17	Geschlecht			X	
18	Körpergröße			X	
19	Körpergewicht bei Aufnahme			X	
20	postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen ⁴	X	X	X	

¹ In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird

² In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

³ In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert

⁴ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „OP-Datum“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
21	Monat der Operation ⁵	X	X	X	
22	OP-Datum	X	X	X	
23	Operation ⁶	X		X	
24	Segment I			X	
25	Segment II			X	
26	Segment III			X	
27	Segment IV			X	
28	Segment V			X	
29	Segment VI			X	
30	Segment VII			X	
31	Segment VIII			X	
32	Gewicht entnommene Leber			X	
33	Komplikation nach Clavien-Dindo-Klassifikation		X	X	X
34	Blutung			X	
35	Gallenwegskomplikation			X	
36	sekundäre Wundheilung			X	
37	Ileus			X	
38	akutes Leberversagen			X	
39	Thrombose			X	
40	Lungenembolie			X	
41	Pneumonie			X	
42	sonstige Komplikationen			X	X
43	Lebertransplantation beim Leberlebendspender erforderlich		X	X	X
44	Dominotransplantation		X	X	
45	Wochentag 1 - 7 ⁷	X	X	X	
46	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen ⁸	X	X	X	
47	Monat des Entlassungstages ⁹	X	X	X	

⁵ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „OP-Datum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

⁶ Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

⁷ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

⁸ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

⁹ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
48	Entlassungsdatum Krankenhaus	X	X	X	
49	Entlassungsdiagnose(n) ¹⁰			X	
50	Entlassungsgrund		X	X	
Follow-up (auszufüllen nach 1, 2 und 3 Jahren)					
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode)				X
2	Vorgangsnummer	X			X
3	Versionsnummer				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inkl. aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	
10	Betriebsstätten-Nummer	X			
11	Fachabteilung	X			
12	Spender ID	X	X	X	X
13	Geburtsjahr ¹¹			X	
14	Geschlecht			X	
15	Monat der Lebendspende ¹²	X			
16	Datum der Leberlebendspende	X			
17	Abstand Erhebungsdatum des Follow-up und Datum der Lebendspende in Tagen ¹³	X	X		

¹⁰ Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

¹¹ In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

¹² In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum der Leberlebendspende“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

¹³ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Datum der Follow-up-Erhebung“ und „Datum der Leberlebendspende“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
18	Monat des Follow-up Erhebungsdatum ¹⁴	X			
19	Datum der Follow-up-Erhebung	X			
20	Art der Follow-up-Erhebung			X	
21	Follow-up: Jahr(e) nach Lebendspende	X			
22	Spender verstorben		X		X
23	Monat des Todesdatums ¹⁵		X		
24	Todesdatum		X		
25	Abstand zwischen Todesdatum und Datum der Lebendspende ¹⁶		X		
26	Bilirubin i. S. in mg/dl		X		
27	Bilirubin i. S. in µmol/l		X		
28	Bilirubin i. S. unbekannt		X		X
29	Gamma-GT		X		
30	Gamma-GT unbekannt		X		X
31	eingriffsspezifische operative Komplikation(en)			X	X
32	Gallenwegskomplikation			X	
33	Narbenhernie			X	
34	leberbezogene Komplikationen			X	
35	intraabdominelle Komplikationen			X	
36	sonstige eingriffsspezifische Komplikationen			X	X
37	Lebertransplantation des Lebendspenders erforderlich		X		X
38	Abstand zwischen Datum der letzten Transplantation des Spenders und dem Datum der	X	X		

¹⁴ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum der Follow-up-Erhebung“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird

¹⁵ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Todesdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird

¹⁶ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Todesdatum“ und „Datum der Leberlebendspende“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	Lebendspende (in Tagen) ¹⁷				
39	Monat der letzten Transplantation des Spenders ¹⁸	X	X		
40	Datum der letzten Transplantation	X	X		

Vorbehaltlich der Prüfung durch das BMG und Veröffentlichung im Bundesanzeiger gem. § 94 SGB V

¹⁷ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Datum der letzten Transplantation“ und „Datum der Leberlebendspende“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

¹⁸ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum der letzten Transplantation“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Leistungsbereich Lebertransplantation

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystem s (Ländercode + Registrierkode) [Basis]				X
2	Vorgangsnummer [Basis]	X			X
3	Versionsnummer [Basis]				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inkl. aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlusdatum				X
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	
10	Betriebsstätten-Nummer	X			
11	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren ¹		X	X	
12	Monat des Aufnahmetages ²	X	X		
13	Aufnahmedatum Krankenhaus	X	X	X	
14	Fachabteilung	X			
15	Empfänger ID	X			X
16	Geburtsjahr ³			X	
17	Geschlecht			X	
18	Körpergröße			X	
19	Körpergewicht bei Aufnahme			X	
20	Wochentag 1 - 7 ⁴	X	X	X	

¹ In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird

² In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

³ In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert

⁴ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
21	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen ⁵	X	X	X	
22	Monat des Entlassungstages ⁶	X	X	X	
23	Entlassungsdatum Krankenhaus	X	X	X	
24	Entlassungsdiagnose(n) ⁷			X	
25	Entlassungsdiagnose nach ELTR			X	
26	Entlassungsgrund		X	X	X
27	Todesursache			X	
28	Registriernummer des Dokumentationssystem s (Ländercode + Registrierkode) [Transplantation]				X
29	Vorgangsnummer [Transplantation]	X			X
30	Versionsnummer [Transplantation]				X
31	Wieviele Transplantation während dieses Aufenthaltes?				X
32	Zentrumsangebot			X	
33	Dringlichkeit der Transplantation gemäß Medical Urgency Code ET-Status			X	
34	Bilirubin i. S. in mg/dl		X		
35	Bilirubin i. S. in µmol/l		X		
36	Kreatininwert i.S. in mg/dl		X		
37	Kreatininwert i.S. in µmol/l		X		
38	INR (International Normalized Ratio)		X		
39	Dialyse- oder Hämofiltrationsverfahren		X		

⁵ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

⁶ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

⁷ Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
40	exceptional MELD zugewiesen			X	X
41	exceptional MELD			X	
42	Begründung für exceptional MELD			X	X
43	standard exception			X	
44	Spendertyp			X	
45	Spenderalter			X	
46	Indikation zur Lebertransplantation		X	X	
47	Postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen ⁸	X	X	X	
48	Monat der Operation ⁹	X	X	X	
49	OP-Datum	X	X	X	
50	Operation ¹⁰	X		X	
51	Abbruch der Transplantation			X	
52	Spenderorgan			X	
53	kalte Ischämiezeit (Stunden)			X	
54	kalte Ischämiezeit (zusätzliche Minuten)			X	
Follow-up (auszufüllen nach 1, 2 und 3 Jahren)					
1	Registriernummer des Dokumentationssystem s (Länderkode + Registrierkode)				X
2	Vorgangsnummer	X			X
3	Versionsnummer				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inkl. aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X

⁸ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „OP-Datum“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

⁹ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „OP-Datum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

¹⁰ Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	
10	Betriebsstätten-Nummer	X			
11	Fachabteilung	X			
12	Empfänger ID	X	X	X	X
13	Geburtsjahr ¹¹			X	
14	Geschlecht			X	
15	Monat der letzten Transplantation ¹²		X		
16	Datum der letzten Transplantation		X		
17	Abstand Erhebungsdatum des Follow-up und Datum der letzten Transplantation in Tagen ¹³		X		
18	Monat des Follow-up Erhebungsdatum ¹⁴		X		
19	Datum der Follow-up-Erhebung		X		
20	Art der Follow-up-Erhebung			X	
21	Follow-up: Jahr(e) nach Transplantation	X			
22	Patient verstorben		X		X
23	Abstand zwischen Todesdatum und Datum der letzten Transplantation in Tagen ¹⁵		X		
24	Monat des Todesdatums ¹⁶		X		
25	Todesdatum		X		
26	Todesursache			X	
27	HCC vor			X	X

¹¹ In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

¹² In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum der letzten Transplantation“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

¹³ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Datum der Follow-up-Erhebung“ und „Datum der letzten Transplantation“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

¹⁴ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum der Follow-up-Erhebung“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

¹⁵ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Todesdatum“ und „Datum der letzten Transplantation“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

¹⁶ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Todesdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	Transplantation				
28	HCC-Rezidiv			X	

Vorbehaltlich der Prüfung durch das BMG und Veröffentlichung im Bundesanzeiger gem. § 94 SGB V

Leistungsbereich Lungen- und Herz-Lungentransplantation

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1 Daten für die Fall-identifikation	2 Datenfelder für die Indikator-berechnung	3 Datenfelder für die Basis-auswertung	4 Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode) [Basis]				X
2	Vorgangsnummer [Basis]	X			X
3	Versionsnummer [Basis]				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inkl. aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	
10	Betriebsstätten-Nummer	X			
11	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren ¹		X	X	
12	Monat des Aufnahmetages ²	X		X	
13	Aufnahmedatum Krankenhaus	X		X	
14	Fachabteilung	X			
15	Empfänger ID	X	X	X	X
16	Geburtsjahr ³			X	
17	Geschlecht			X	
18	Körpergröße			X	
19	Körpergewicht bei Aufnahme			X	
20	Grunderkrankung			X	
21	Blutgruppe [Basisdaten Empfänger]			X	

¹ In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird

² In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

³ In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
22	Cyclosporin [Immunsuppression bei Entlassung]			X	
23	Tacrolimus [Immunsuppression bei Entlassung]			X	
24	Azathioprin [Immunsuppression bei Entlassung]			X	
25	Mycophenolat [Immunsuppression bei Entlassung]			X	
26	Steroide [Immunsuppression bei Entlassung]			X	
27	m-ToR-Inhibitor [Immunsuppression bei Entlassung]			X	
28	andere [Immunsuppression bei Entlassung]			X	X
29	Patient bei Entlassung tracheotomiert				X
30	FEV1 (prädiktiver Wert in %)			X	
31	Wochentag 1 - 7 ⁴	X	X	X	
32	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen ⁵	X	X	X	
33	Monat des Entlassungstages ⁶	X	X	X	
34	Entlassungsdatum Krankenhaus	X	X	X	
35	Entlassungsdiagnose(n) ⁷			X	
36	Entlassungsgrund		X	X	X
37	Todesursache(n) akut			X	
38	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode) [Transplantation]				X

⁴ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.
⁵ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.
⁶ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.
⁷ Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
39	Vorgangsnummer [Transplantation]	X			X
40	Versionsnummer [Transplantation]				X
41	Wievielte Transplantation während dieses Aufenthaltes?				X
42	Dringlichkeit			X	
43	LAS (Lung Allocation Score)			X	
44	thorakale Voroperation			X	
45	Beatmung präoperativ			X	
46	Induktionstherapie			X	
47	Cyclosporin [Immunsuppression initial]			X	
48	Tacrolimus [Immunsuppression initial]			X	
49	Azathioprin [Immunsuppression initial]			X	
50	Mycophenolat [Immunsuppression initial]			X	
51	Steroide [Immunsuppression initial]			X	
52	m-ToR-Inhibitor [Immunsuppression initial]			X	
53	andere [Immunsuppression initial]			X	X
54	Spender ID	X	X	X	X
55	Spenderalter			X	
56	Blutgruppe [Spenderdaten]			X	
57	Beatmungsdauer			X	
58	Organqualität zum Zeitpunkt der Entnahme			X	
59	Postoperative Verweildauer: Differenz	X	X	X	

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	in Tagen ⁸				
60	Monat der Operation ⁹	X	X	X	
61	Datum der Transplantation	X	X	X	
62	Operation ¹⁰	X		X	
63	Abbruch der Transplantation			X	
64	Retransplantation	X			X
65	Monat der letzten Transplantation ¹¹			X	
66	Abstand zwischen Aufnahmedatum Krankenhaus und Datum der letzten Transplantation in Tagen ¹²			X	
67	Datum der letzten Transplantation			X	
68	Transplantationsart			X	X
69	simultane Operationen			X	
70	Gesamtischämiezeit			X	
Follow-up (auszufüllen nach 1, 2 und 3 Jahren)					
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registrierkode)				X
2	Vorgangsnummer	X			X
3	Versionsnummer				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inkl. aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	

⁸ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Datum der Transplantation“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

⁹ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum der Transplantation“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

¹⁰ Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

¹¹ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum der letzten Transplantation“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

¹² In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Aufnahmedatum Krankenhaus“ und „Datum der letzten Transplantation“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
9	entlassender Standort	X	X	X	
10	Betriebsstätten-Nummer	X			
11	Fachabteilung	X			
12	Empfänger ID	X	X	X	X
13	Geburtsjahr ¹³			X	
14	Geschlecht			X	
15	Monat der letzten Transplantation ¹⁴		X		
16	Datum der letzten Transplantation		X		
17	Abstand Erhebungsdatum des Follow-up und Datum der letzten Transplantation in Tagen ¹⁵		X		
18	Monat des Follow-up Erhebungsdatum ¹⁶		X		
19	Datum der Follow-up-Erhebung		X		
20	Art der Follow-up-Erhebung			X	
21	Follow-up: Jahr(e) nach Transplantation	X			
22	Patient verstorben		X		X
23	Abstand zwischen Todesdatum und Datum der letzten Transplantation in Tagen ¹⁷		X		
24	Monat des Todesdatums ¹⁸		X		
25	Todesdatum		X		
26	Todesursache(n) im Verlauf			X	
27	FEV 1 (höchster Wert)			X	
28	FEV 1 (aktueller Wert)			X	

¹³ In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

¹⁴ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum der letzten Transplantation“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

¹⁵ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Datum der Follow-up-Erhebung“ und „Datum der letzten Transplantation“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

¹⁶ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum der Follow-up-Erhebung“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

¹⁷ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Todesdatum“ und „Datum der letzten Transplantation“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

¹⁸ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Todesdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
29	Cyclosporin			X	
30	Tacrolimus			X	
31	Azathioprin			X	
32	Mycophenolat			X	
33	Steroide			X	
34	m-ToR-Inhibitor			X	
35	andere			X	X

Vorbehaltlich der Prüfung durch das BMG und Veröffentlichung im Bundesanzeiger gem. § 94 SGB V

Leistungsbereich Nierenlebendspende

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode)				X
2	Vorgangsnummer	X			X
3	Versionsnummer				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inkl. aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	
10	Betriebsstätten-Nummer	X			
11	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren ¹		X	X	
12	Monat des Aufnahmetages ²	X	X	X	
13	Aufnahmedatum Krankenhaus	X	X	X	
14	Fachabteilung	X			
15	Spender ID	X	X	X	X
16	Geburtsjahr ³		X	X	
17	Geschlecht		X	X	
18	Körpergröße			X	
19	Körpergewicht bei Aufnahme			X	
20	arterielle Hypertonie präoperativ			X	
21	Kreatininwert i.S. in mg/dl [Anamnese]			X	
22	Kreatininwert i.S. in µmol/l [Anamnese]			X	
23	Postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen ⁴	X	X	X	

¹ In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird

² In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

³ In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

⁴ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „OP-Datum“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
24	Monat der Operation ⁵	X	X	X	
25	OP-Datum	X	X	X	
26	Operation ⁶	X		X	
27	Dauer des Eingriffs			X	
28	behandlungsbedürftige (schwere) intra- oder postoperative Komplikation(en)		X	X	X
29	Blutung			X	
30	Reoperation erforderlich			X	
31	sonstige Komplikationen			X	X
32	Spender bei Entlassung dialysepflichtig?		X	X	X
33	Kreatininwert i.S. in mg/dl [Spender bei Entlassung Dialysepflichtig?]			X	
34	Kreatininwert i.S. in µmol/l [Spender bei Entlassung Dialysepflichtig?]			X	
35	Albumin i. U.			X	
36	Albumin-Kreatinin-Verhältnis i. U.			X	
37	arterielle Hypertonie			X	
38	Wochentag 1 - 7 ⁷	X	X	X	
39	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen ⁸	X	X	X	
40	Monat des Entlassungstages ⁹	X	X	X	
41	Entlassungsdatum Krankenhaus	X	X	X	
42	Entlassungsdiagnose(n) ¹⁰			X	
43	Entlassungsgrund		X	X	X
44	Todesursache			X	
Follow-up (auszufüllen nach 1, 2 und 3 Jahren)					
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registrierkode)				X
2	Vorgangsnummer	X			X
3	Versionsnummer				X

⁵ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „OP-Datum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

⁶ Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

⁷ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

⁸ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

⁹ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

¹⁰ Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
4	Stornierung eines Datensatzes (inkl. aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	
10	Betriebsstätten-Nummer	X			
11	Fachabteilung	X			
12	Spender ID	X	X	X	X
13	Geburtsjahr ¹¹		X		
14	Geschlecht			X	
15	Monat der Lebendspende ¹²	X			
16	Datum der Nierenlebendspende	X			
17	Abstand Erhebungsdatum des Follow-up und Datum der Lebendspende in Tagen ¹³	X	X		
18	Monat des Follow-up Erhebungsdatum ¹⁴	X			
19	Datum der Follow-up-Erhebung	X			
20	Art der Follow-up-Erhebung			X	
21	Follow-up: Jahr(e) nach Lebendspende	X		X	
22	Spender verstorben			X	X
23	Monat des Todesdatums ¹⁵	X		X	
24	Todesdatum	X		X	
25	Abstand zwischen Todesdatum und Datum der Lebendspende ¹⁶	X	X		
26	Spender dialysepflichtig?		X	X	X
27	Kreatininwert i.S. in mg/dl		X	X	
28	Kreatininwert i.S. in		X	X	

¹¹ In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

¹² In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum der Nierenlebendspende“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

¹³ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Datum der Follow-up-Erhebung“ und „Datum der Nierenlebendspende“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

¹⁴ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum der Follow-up-Erhebung“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

¹⁵ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Todesdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

¹⁶ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Todesdatum“ und „Datum der Nierenlebendspende“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	µmol/l				
29	Kreatininwert i.S. unbekannt				X
30	Albumin i. U.			X	
31	Albumin i. U. unbekannt				X
32	Albumin-Kreatinin-Verhältnis i. U.			X	
33	Albumin-Kreatinin-Verhältnis i. U. unbekannt				X
34	arterielle Hypertonie		X	X	

Vorbehaltlich der Prüfung durch das BMG und Veröffentlichung im Bundesanzeiger gem. § 94 SGB V

Leistungsbereich Nierentransplantation und Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation
(gemeinsame Dokumentation)

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode) [Basis]				X
2	Vorgangsnummer [Basis]	X			X
3	Versionsnummer [Basis]				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inkl. aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	
10	Betriebsstätten-Nummer	X			
11	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren ¹		X	X	
12	Monat des Aufnahmetages ²	X		X	
13	Aufnahmedatum Krankenhaus	X		X	
14	Fachabteilung	X			
15	Empfänger ID	X	X	X	X
16	Geburtsjahr ³		X	X	
17	Geschlecht [Basisdaten Empfänger]		X	X	
18	Körpergröße			X	
19	Körpergewicht bei Aufnahme			X	
20	zugrunde liegende Nierenerkrankung			X	
21	Vorerkrankungen			X	X
22	Diabetes mellitus			X	
23	Dauer des Diabetes			X	
24	Nierenersatztherapie			X	X

¹ In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird

² In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

³ In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
25	Monat des Beginns der Nierenersatztherapie in Tagen ⁴	X	X		
26	Abstand zwischen Beginn der Nierenersatztherapie und Aufnahme datum in Tagen ⁵	X	X		
27	Beginn der Nierenersatztherapie	X	X		
28	Blutgruppe [Empfängerdaten]			X	
29	Kreatininwert i.S. in mg/dl			X	
30	Kreatininwert i.S. in µmol/l			X	
31	Patient bei Entlassung insulinfrei?		X	X	
32	Wochentag 1 - 7 ⁶	X	X	X	
33	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen ⁷	X	X	X	
34	Monat des Entlassungstages ⁸	X	X	X	
35	Entlassungsdatum Krankenhaus	X	X	X	
36	Entlassungsdiagnose(n) ⁹			X	
37	Entlassungsgrund		X	X	X
38	Todesursache [Entlassung Empfänger]			X	
39	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode) [Transplantation]				X
40	Vorgangsnummer [Transplantation]	X			X
41	Versionsnummer [Transplantation]				X
42	Wievielte Transplantation während dieses Aufenthaltes?				X
43	durchgeführte Transplantation		X	X	X

⁴ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Beginn der Nierenersatztherapie“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.
⁵ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Beginn der Nierenersatztherapie“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.
⁶ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.
⁷ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.
⁸ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.
⁹ Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
44	Einzel- oder Doppeltransplantation			X	
45	Spende kompatibel			X	
46	Spendertyp			X	X
47	Spender ID	X	X	X	X
48	Spenderalter			X	
49	Geschlecht [Spenderdaten]			X	
50	Blutgruppe [Spenderdaten]			X	
51	Kreatinin i.S. in mg/dl			X	
52	Kreatinin i.S. in µmol/l			X	
53	Todesursache [Spenderdaten]			X	
54	Postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen ¹⁰	X	X	X	
55	Monat der Operation ¹¹	X	X		
56	OP-Datum	X	X		
57	Operation ¹²	X		X	
58	Abbruch der Transplantation			X	
59	Retransplantation Niere				X
60	Wieviele Nierentransplantation?				X
61	Monat der letzten Transplantation ¹³	X			
62	Abstand zwischen Aufnahmedatum Krankenhaus und Datum der letzten Transplantation in Tagen ¹⁴	X		X	
63	Datum der letzten Nierentransplantation	X			
64	Retransplantation Pankreas				X
65	Wieviele Pankreastransplantation ?				X
66	Abstand zwischen Aufnahmedatum	X		X	X

¹⁰ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „OP-Datum“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

¹¹ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „OP-Datum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

¹² Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

¹³ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum der letzten Nierentransplantation“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

¹⁴ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Aufnahmedatum Krankenhaus“ und „Datum der letzten Nierentransplantation“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	Krankenhaus und Datum der letzten Pankreastransplantation in Tagen ¹⁵				
67	Monat der letzten Pankreastransplantation ¹⁶	X		X	X
68	Datum der letzten Pankreastransplantation	X		X	X
69	funktionierendes Nierentransplantat bei Entlassung			X	X
70	Postoperative Funktionsaufnahme des Transplantats			X	X
71	Anzahl postoperativer Dialysen bis Funktionsaufnahme			X	X
72	behandlungsbedürftige (schwere) intra- oder postoperative Komplikation(en)			X	X
73	Blutung			X	
74	Reoperation erforderlich			X	
75	sonstige Komplikation			X	X
76	Relaparotomie erforderlich			X	X
77	Ursache für die Relaparotomie			X	
78	Entnahme des Pankreastransplantats erforderlich		X	X	X
79	Ursache für die Entnahme des Pankreastransplantats			X	
80	akute behandlungsbedürftige Rejektion Niere			X	
81	akute behandlungsbedürftige Rejektion Pankreas			X	
Follow-up (auszufüllen nach 1, 2 und 3 Jahren)					
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode)				X

¹⁵ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Aufnahmedatum Krankenhaus“ und „Datum der letzten Pankreastransplantation“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

¹⁶ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum der letzten Pankreastransplantation“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
2	Vorgangsnummer	X			X
3	Versionsnummer				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inkl. aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	
10	Betriebsstätten-Nummer	X			
11	Fachabteilung	X			
12	Empfänger ID	X	X	X	X
13	Geburtsjahr ¹⁷		X	X	
14	Geschlecht		X	X	
15	durchgeführte Transplantation		X	X	X
16	Monat der letzten Transplantation ¹⁸	X			
17	Datum der letzten Transplantation	X			
18	Abstand Erhebungsdatum des Follow-up und Datum der letzten Transplantation in Tagen ¹⁹	X	X		
19	Monat des Follow-up Erhebungsdatum ²⁰	X			
20	Datum der Follow-up-Erhebung	X			
21	Art der Follow-up-Erhebung			X	
22	Follow-up: Jahr(e) nach Transplantation	X		X	
23	Patient verstorben			X	X
24	Abstand zwischen Todesdatum und Datum der letzten Transplantation ²¹	X	X		

¹⁷ In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

¹⁸ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum der letzten Transplantation“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

¹⁹ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Datum der Follow-up-Erhebung“ und „Datum der letzten Transplantation“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

²⁰ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum der Follow-up-Erhebung“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

²¹ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Todesdatum“ und „Datum der letzten Transplantation“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
25	Monat des Todesdatums ²²	X			
26	Todesdatum	X			
27	Todesursache			X	
28	Transplantatversagen Niere			X	X
29	Abstand zwischen Datum des Transplantatversagens und Datum der letzten Transplantation in Tagen ²³		X		
30	Monat des Transplantatversagens ²⁴	X			
31	Datum Transplantatversagen Niere	X			
32	Ursache Transplantatversagen Niere			X	
33	Kreatininwert i.S. in mg/dl		X	X	
34	Kreatininwert i.S. in µmol/l		X	X	
35	Kreatininwert i.S. unbekannt				X
36	akute behandlungsbedürftige Rejektion Niere			X	
37	Patient bei Follow-up-Untersuchung insulinfrei?		X	X	X
38	Abstand zwischen Beginn der Insulinpflicht nach Transplantatversagen und Datum der letzten Transplantation in Tagen ²⁵		X	X	
39	Monat des Beginns der Insulinpflicht nach Transplantatversagen ²⁶		X	X	
40	Beginn der Insulintherapie		X	X	
41	Ursache des			X	

²² In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Todesdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

²³ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Datum Transplantatversagen Niere“ und „Datum der letzten Transplantation“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

²⁴ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum Transplantatversagen Niere“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

²⁵ In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Beginn der Insulintherapie“ und „Datum der letzten Transplantation“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

²⁶ In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Beginn der Insulintherapie“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	Transplantatversagens Pankreas				
42	Entnahme des Pankreastransplantats erforderlich		X	X	

Vorbehaltlich der Prüfung durch das BMG und Veröffentlichung im Bundesanzeiger gem. § 94 SGB V

Siehe Leistungsbereich Nierentransplantation (gemeinsame Dokumentation)“

III. Die Anlage 3 zur Richtlinie über Maßnahmen der Qualitätssicherung in Krankenhäusern wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt gefasst:

„Die Regelungen sollen ermöglichen, dass sowohl eine Follow-up-Auswertung nach den Vorgaben dieser Anlage als auch die Auswertung nach den Vorgaben der Richtlinie (§ 8) auf der Grundlage eines gemeinsamen Datenerhebungsvorgangs durchgeführt werden können. Das Follow-up-Verfahren soll Auswertungen von Daten verschiedener Zeitpunkte (z. B. Erstimplantation und Revision) ermöglichen, um weitergehende Aussagen zur Ergebnisqualität treffen zu können. Dieses Verfahren erfolgt derzeit nur für in der gesetzlichen Krankenversicherung versicherte Patientinnen und Patienten. Nicht in der gesetzlichen Krankenversicherung versicherte Patientinnen und Patienten werden nicht in das Follow-up-Verfahren einbezogen. Nur für die in der gesetzlichen Krankenversicherung versicherten Patientinnen und Patienten wird die Krankenversicherungsnummer nach § 290 SGB V als patientenidentifizierendes Merkmal zur Pseudonymerstellung erhoben. Für die nicht in der gesetzlichen Krankenversicherung versicherten Patientinnen und Patienten wird kein patientenidentifizierendes Merkmal zur Pseudonymerstellung erhoben, da sie nicht in das Follow-up-Verfahren einbezogen werden. Anonyme Daten-Auswertungen erfolgen für alle Patientinnen und Patienten nach den Vorgaben der Richtlinie.“

2. § 3 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 1 wird aufgehoben.
- b) Die bisherigen Absätze 2 bis 4 werden Absätze 1 bis 3.

3. In § 7 Absatz 3 wird die Angabe „§ 1 Absatz 2“ durch die Angabe „§ 3 Absatz 1“ ersetzt.

4. In § 9 Absatz 2 Satz 2 wird das Wort „Sie“ durch die Angabe „Das IQTIG“ ersetzt.

IV. Die Änderung der Richtlinie tritt am 1. Januar 2017 in Kraft.

Die Tragenden Gründe zu diesem Beschluss werden auf den Internetseiten des G-BA unter www.g-ba.de veröffentlicht.

Berlin, den 21. Juli 2016

Gemeinsamer Bundesausschuss
gemäß § 91 SGB V
Der Vorsitzende

Prof. Hecken